



SKICLUB
HORW

2017/2

SCHWÄNDIWIND

Das offizielle Cluborgan des Skiclub Horw



Mehr Demokratie

In der Schweiz werden jährlich über 20 Mio. eidg. Abstimmungscouverts gedruckt.



www.printed-in-switzerland.com



arnold DRUCK  HORW

pdfx-ready zertifizierter Output



arnold druck gmbh
spielplatzring 2
6048 horw

t 041 340 50 20
f 041 340 50 49

info@arnold-druck.ch
www.arnold-druck.ch

SKICLUB HORW

SWISSKI**VORSTAND 2017**

Präsidentin	Thérèse Spöring	Sonnhalde 30, 6013 Eigenthal praesidium@skiclub-horw.ch	041 497 47 08
Vizepräsidentin	Gaby Felder	Schachenweidstr. 7, 6030 Ebikon vizepraesidium@skiclub-horw.ch	041 440 30 13
Chef Alpin	Roland Arnet	Schiltmatthalde 4, 6048 Horw alpin@skiclub-horw.ch	041 340 67 62
Chef Nordisch	Reto Deschwanden	Habsburgerstrasse 40, 6003 Luzern nordisch@skiclub-horw.ch	076 341 60 48
Kassier	Ralph Ummel	Primelweg 3, 6010 Kriens kassier@skiclub-horw.ch	041 360 74 75
Sommersport	Susi Meyer Birgit Frank	Dornirain 4, 6047 Kastanienbaum Haslirain 7, 6005 St. Niklausen sommersport@skiclub-horw.ch	041 620 00 62 041 362 01 07
Spezialaufgaben	Rita Schmid Lötscher	Grossweidstrasse 4, 6010 Kriens spezialaufgaben@skiclub-horw.ch	041 312 02 55
Sekretärin	Mirjam Schumacher	Oberfondlen, 6048 Horw sekretariat@skiclub-horw.ch	041 340 29 33
Redaktor	Bernhard Joos	Stutzrain 10, 6005 St. Niklausen redaktion@skiclub-horw.ch	079 203 28 80

GRUPPEN UND CHARGEN

Hütten-/Mat.-Verwalter	Theo Niederberger	Schiltmattstrasse 5, 6048 Horw verwalter@skiclub-horw.ch	041 340 55 70
Hüttenwärterobmann + Vermietung	Bösch André	Steinenstrasse 23, 6048 Horw huettenwaerter-obmann@skiclub-horw.ch	079 283 54 07
Lagerleitung	Thérèse Spöring	Sonnhalde 30, 6013 Eigenthal therese@spoering.com	041 497 47 08
Animation Nordisch	Jonas Spöring	Schlosslihalde 2b, 6006 Luzern animation-nordisch@skiclub-horw	079 645 87 48
Nachwuchs Alpin + JO / Animation Alpin	Bruno Kempf	Zumhofstrasse 18, 6048 Horw bruno.kempf@skiclub-horw.ch	041 340 22 67

Druck	arnold druck gmbh Druckerei	041 340 50 20
Bankverbindung	IBAN CH76 8118 6000 0013 8090 4	(Raiffeisenbank Horw)
Internet	http://www.skiclub-horw.ch	



der Bikeshop für sportliche Zweiräder in Horw



pedalkraft GmbH Ringstrasse 18 6048 Horw www.pedalkraft.ch

Spitalregion Luzern/Nidwalden

Kantonsspital
Nidwalden



**WENN SIE MAL NICHT MEHR AUF DEN BRETTERN
STEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA.**

Kantonsspital Nidwalden, Ennetmooserstrasse 19, 6370 Stans
Telefon 041 618 18 18, info@ksnw.ch, www.ksnw.ch

HERZLICH – INDIVIDUELL – PROFESSIONELL



Einladung zur 98. Vereinsversammlung des Skiclubs Horw

Ort	Stiftung Brändi, 6048 Horw
Datum	Freitag, 19. Mai 2017
Zeit	19.00 Uhr – Beginn der Vereinsversammlung 20.15 Uhr – Imbiss
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Wahl der Stimmezähler/innen2. Protokoll der VV 20163. Mutationen4. Jahresberichte<ol style="list-style-type: none">a) des Präsidentenb) des Sommerkoordinatorsc) der Bereiche Nordisch, Alpin, Tourend) des Bereiches Clubhütte, Clubhaus und Material5. Rechnung und Revisorenbericht6. Wahlen7. Festlegung der Jahresbeiträge, der Hüttentaxe und des Budgets8. Ehrungen9. Anträge10. Verschiedenes
Anträge	Bis 10 Tage vor der Vereinsversammlung schriftlich an den Vorstand.

Mitglieder ab 16 Jahren (Jahrgang 2001) sind zur Vereinsversammlung eingeladen und stimmberechtigt.

SKICLUB HORW

Vorstand

Mirjam Schumacher, Sekretärin

Protokoll der 97. Vereinsversammlung des SC Horw vom Freitag, 20.05.2016, in der Stiftung Brändi, 6048 Horw

Anwesend: 84 Mitglieder (gem. Präsenzliste)
Entschuldigt: 20 Mitglieder
davon Ehrenmitglieder Brunner Edgar, Studhalter Arnold, Broger Markus und Heer Ronny, Gemeinderat Horw

- Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler/innen
 2. Protokoll der VV 2015
 3. Mutationen
 4. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) Sommerkoordinators
 - c) der Bereiche Nordisch, Alpin, Touren
 - d) des Bereiches Clubhütte, Clubhaus und Material
 5. Rechnung und Revisorenbericht
 6. Wahlen
 7. Festlegung der Jahresbeiträge, der Hüttentaxe und des Budgets
 8. Ehrungen
 9. Anträge
 10. Verschiedenes

Begrüssung

Die Präsidentin, Thérèse Spöring, begrüsst die anwesenden Mitglieder, zahlreiche Ehrenmitglieder und den Gast und Clubmitglied Philip Schwartz (Raiffeisenbank Horw) recht herzlich zu unserer 97. Vereinsversammlung. Das Traktandum 8 Ehrungen wird erst nach dem Essen am Schluss der Generalversammlung vortragen.

1. Wahl der Stimmenzähler/innen

Als Stimmenzähler werden Claudia Schmid, Thomas Spöring und Andi Felder vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

Das absolute Mehr liegt bei 42. Nicht stimmberechtigt sind Mitglieder unter 16 Jahren sowie Gäste oder Vereinsvertreter.

2. Protokoll der 96. Vereinsversammlung

Das Protokoll der 96. Vereinsversammlung wurde von Mirjam Schumacher geschrieben, im Schwändiwind abgedruckt und an unsere Mitglieder versandt. Es

werden keine Ergänzungen, Änderungen oder Bemerkungen zum Protokoll gemacht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an Mirjam verdankt.

3. Mutationen

Unser Verein hat am 1. Mai 2016 folgenden Mitgliederbestand:

571 Aktiv- und Jugendmitglieder

24 Ehrenmitglieder

137 Veteranen

Total hat unser Verein 732 Mitglieder. Im letzten Vereinsjahr gab es 49 Austritte und 47 Neueintritte. Leider sind auch im letzten Jahr Vereinsmitglieder gestorben. Die Skiclubfamilie hält eine Schweigeminute um an die Verstorbenen zu denken. Besonders wird hier die Mutter (Agnes Ulrich) von unserem Ehrenmitglied Renato Ulrich erwähnt.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden im Schwändiwind abgedruckt

- | | |
|----------------|------------------|
| a) Präsidentin | Thérèse Spöring |
| c) Nordisch | Reto Deschwanden |
| Alpin | Roland Arnet |
| Touren | – |

Diese Berichte liegen auf und sind in der Onlineversion auf unserer Homepage vorhanden.

Die Jahresberichte

b) Sommerkoordinator (Sommersport) (Birgit Frank, Susi Meyer) und d) Clubhütte/Clubhaus/Material (Niederberger Theo) liegen an der Vereinsversammlung auf. Die Präsidentin gibt Zeit für das Lesen dieser Berichte. In der Onlineversion sind alle Berichte auf unserer Homepage veröffentlicht. Über alle Berichte wird abgestimmt und sie werden mit grossem Applaus genehmigt.

5. Rechnung und Revisorenbericht

Unser Kassier Ralph Ummel präsentiert uns die Rechnung 2015/2016 und erläutert uns die wichtigsten Punkte:

Aufwand und Ertrag

Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen haben abgenommen. Die Gönnerbeiträge setzen sich aus Beiträgen durch das Aufrunden der Mitgliederbeiträge unserer Veteranen zusammen. Die Mindereinnahmen von diversen Veranstaltungen haben mit unserem schneearmen und warmen Winteranfang zu tun. Es konnten einige Anlässe nicht durchgeführt werden.

Das Clubhaus hat in diesem Jahr Mehreinnahmen durch Vermietung generiert. Unsere Clubhütte auf der Buholzer Schwändi hat weniger Einnahmen ergeben, da einige Reparaturen ausgeführt wurden. Ein neuer Ofen im hinteren Raum geht nun auch zu Lasten der Clubkasse, da die Korporation Horw keinen Mehrwert in dieser Anschaffung sieht.

Die Inserate haben Mehreinnahmen gebracht, weil die Rechnungen für dieses Jahr früher verschickt wurden und zum Teil bereits in diesem Vereinsjahr doppelt verrechnet wurden. Die Skivermietung sollte in Zukunft etwa ausgeglichen sein, da mit den Einnahmen wieder Anschaffungen getätigt werden. Im ersten Jahr wollte Beat Studhalter zuerst das Inventar prüfen und Anschaffungen wurden noch keine gemacht.

Unsere Vereinsrechnung wurde am Donnerstag, 12. Mai 2016 durch Herbert Heer und Dani Rubis geprüft und die Belege wurden verglichen. Ralph hat alles einwandfrei verbucht.

Wir haben im Vereinsjahr 2015/2016 einen Reinverlust von Fr. 1'472.61
Das Eigenkapital beträgt neu am 30. April 2016 Fr. 111'540.98.

Der Revisorenbericht wurde durch Herbert Heer verlesen. Herbert empfiehlt der Vereinsversammlung, die Rechnung 2015/2016 zu genehmigen und dem Kassier und dem gesamten Vorstand die Decharge zu erteilen. Die Zustimmung erfolgt einstimmig durch Hand erheben und anschliessendem Applaus.

Herzlichen Dank an Herbert Heer und Dani Rubis für die Prüfung unserer Kasse.

6. Wahlen

Präsidentin Thérèse Spöring

Die Präsidentin wird durch Abstimmung einstimmig bestätigt und erhält anschliessend grossen Applaus.

Der bestehende Vorstand wird in globo gewählt:

Vizepräsidentin: Gaby Felder; Kassier: Ralph Ummel; Sekretärin: Mirjam Schumacher; Nordisch: Reto Deschwanden; Alpin: Roland Arnet; Spezialaufgaben: Rita Schmid Lötscher; Sommersport: Birgit Frank, Susi Meyer; Redaktor: Bernhard Joos

Der bisherige Vorstand wird einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Der Revisor Dani Rubis stellt sich für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung. Herbert Heer tritt als Revisor zurück.

Der Revisor Dani Rubis und der neue Revisor Röbi Meyer werden von den Clubmitgliedern einstimmig gewählt und mit Applaus bestätigt.

7. Festlegung der Jahresbeiträge, der Hüttentaxe und des Budgets

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert. Personen über 20 Jahre Fr. 50.–, Personen bis 20 Jahre Fr. 40.–. Die Vorschläge werden einstimmig bestätigt. Hüttentaxe Buholzer Schwändi: Vorschlag Fr. 5.–. Der Vorschlag wird einstimmig bestätigt. Bereits im neuen Budget werden die ersten Rückstellungen für das 100-Jahr-Jubiläum auf die Seite gelegt. Ralph erläutert das Budget für das kommende Vereinsjahr und gibt Erklärungen dazu ab: Einnahmen Fr. 93'900.–, Ausgaben Fr. 99'100.–. Es wird ein Reinverlust von Fr. 5'200.– budgetiert.

Es gibt keine Fragen von den Anwesenden und das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Ehrungen

Die vergangene Saison war für den Skiclub Horw sehr erfolgreich. Für die besonderen sportlichen Leistungen wurden geehrt:

Bruno Kempf ehrte unsere jungen Alpinen auf eine lustige Art und nimmt noch statistische Tabellen zu Hilfe, um aufzuzeigen, wie lange es gehen würde, bis alle Fahrer an der Weltspitze mitwirken könnten.

- **Thea Waldleben:** 41 Starts an FIS Rennen, einige Top-Ten Plätze, 1. Rang Junioren-SM (über zwei Jahrgänge) 2. Rang Super-G, Europacuprennen
- **John Felber:** 44 Starts an FIS Rennen, zweimal 4. Rang bei Riesenslalomrennen, Nationale Junioren Rennen, 5. Rang Swissscup, Savognin, 4. Rang Jun. FIS Rennen Davos. John hat seinen Rücktritt bekannt gegeben.
- **Matteo Piazza:** Er ist gut in die Saison gestartet, 1. Rang in Italien am Anfang der Saison, Der Saisonhöhepunkt 1. Rang Lizzola, Italien

Reto Deschwanden nimmt die Ehrungen der Nordischen vor. Unsere Nordischen waren in diesem Winter sehr erfolgreich. Die Langläufer (Jugend bis Master 6) haben 52 Podestplätze herausgelaufen, davon waren 23 Siege. Unser Club war der erfolgreichste ZSSV-Club. Ein grosser Dank an die nordischen Leiter, die TK-Nordisch und die Eltern als Fahrer und Unterstützung wird ausgesprochen.

U16 ZSSV-Mädchen-Staffel: Geehrt werden für den 3. Rang **Bianca Buholzer**, **Luana Spaeti** und **Cendrine Jufer**.

U16-ZSSV-Knaben-Staffel: Geehrt werden für den 3. Rang **Philippe Meyer**, **Armando Spaeti** und **Corsin Boos**. Alle drei Langläufer sind U14.

- **Bianca Buholzer:** U14 Regional, 8 Siege im ZSSV-Cup. National: 2. Rang Nordic Cup U14, 2. Rang SM U16-Staffel. Für den SM-Erfolg erhält Bianca die Verdienstmedaille des Skiclub Horw.
- **Cyril Fähndrich:** Er ist im 1. Jahr Junior und konnte in diesem Jahr vier regionale Rennen bei den U18 gewinnen. Beim 15 km an der SM hat er den guten 6. Rang herausgelaufen. Er verpasste ganz knapp die Qualifikation für das Swiss-Ski-Kader.
- **Claudia Schmid:** Sie hat verschiedene Swiss-Loppet Volksläufe mit sehr guten Klassierungen gelaufen. Bei der Kategorie Master 1 Damen hat sie diese Kategorie gewonnen. Den Surselva Marathon konnte Sie ebenfalls gewinnen. Am Engadin Ski Marathon erreichte sie den hervorragenden 17. Rang.
- **Nadine Fähndrich:** Sie hat in diesem Jahr grosse Fortschritte Richtung Weltspitze gemacht. Bei den Sprints konnte sie Weltcuppunkte sammeln: Davos, Toblach, Planzia und auf der Lenzerheide: 3. Rang im Prolog und am Schluss 17. Rang. SM: Schweizermeisterin im Skatingsprint und 2. Rang in der Langdistanz (30 km Skating). U23-WM – Beste im Prolog. Im Final erreichte sie die Silbermedaille. Sie belegt den 58. Rang im Gesamtweltcup.
- **Gregor Deschwanden** (Skispringen): In dieser Saison waren Hochs und Tiefs nahe beieinander. Das beste Resultat war der 7. Rang in Russland. Mitte des Winters war sein Skispringen für diesen Winter an einem Tiefpunkt angelangt. Am Ende des Winters belegt Gregor den 39. Schlussrang im Gesamtweltcup. Dies ist ein leichter Rückschlag zum vorherigen Winter. An der SM bei einem Sommerspringen erreichte er den 3. Rang.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Unsere Mitglieder und fleissigen Helfer sind immer da, wenn eine Anfrage zur Mit Hilfe für einen Anlass kommt. Herzlichen Dank all unseren treuen Helfern.

Nordisch

Aus der TK-Nordisch wird Claudia Schmid als Verantwortliche für den Elchkurs verabschiedet.

Folgende Personen erhielten für das ehrenamtliche Engagement im Sport ein Diplom der IG Sport: **Rolf Aregger, Markus Broger, Käthy Fähndrich, Leo Gruber, Werni Gruber, Hansjörg Haefeli, Theo Niederberger, Mirjam Schumacher, Markus Sigrist, Beat Studhalter, Ralph Ummel** und **Pia Peter**. Jede geehrte Person erhält nachträglich noch ein spezielles Sackmesser vom Skiclub.

Folgende Ehrenmitglieder mit runden oder halbrunden Geburtstagen erhalten eine Flasche Wein: **Franz Fähndrich (70), Alois Kaufmann (75), Otto Zimmermann (80), Domini Buholzer (85)**

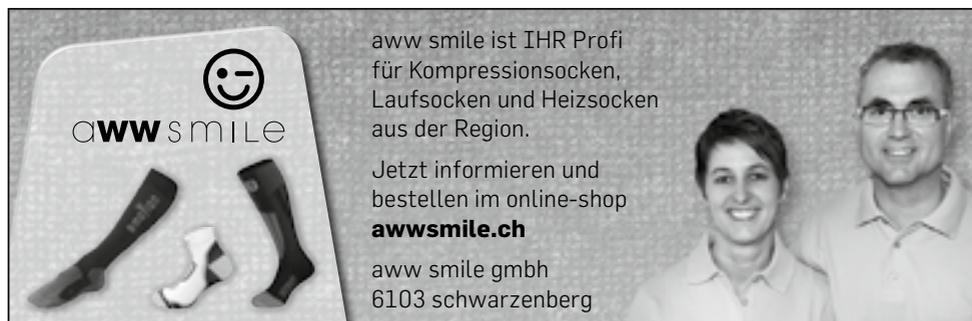
Thérèse dankt **Werni** und **Isabel Isenschmid** ganz herzlich für die Organisation des letzten Clublagers.

Zum Schluss wurden die wichtigsten Termine für das laufende Jahr genannt mit einem Aufruf, dass für einzelne Anlässe noch Helfer gesucht werden. Speziell erwähnt wurde die 100-Jahr Feier im 2019. Die Vorbereitungen hierfür laufen und erste Ideen wurden bereits gesammelt zu Themen Sport, Vereinsversammlung und Festschrift.

Die 98. Vereinsversammlung findet am **Freitag, 19. Mai 2017** statt.

Ende der Vereinsversammlung 22.30 Uhr.

Für das Protokoll
Mirjam Schumacher-Meier



aww smile ist IHR Profi für Kompressionssocken, Laufsocken und Heizsocken aus der Region.

Jetzt informieren und bestellen im online-shop **awwsmile.ch**

aww smile gmbh
6103 schwarzenberg

Einmal im Monat liefern wir
unsere Forellen zu Ihnen nach Hause.
siehe www.langerlen.ch



Bauernhof
Langerlen

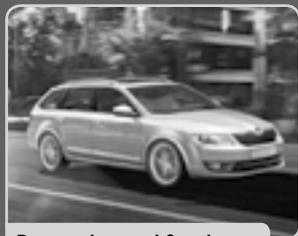
Delikatessen vom Berg

Bauernhof Langerlen · 6103 Schwarzenberg · 079 196 37 73 · www.langerlen.ch

MARKUTT HEIZUNG GmbH

° Um- & Neubauten ° Heizungssanierungen ° Reparaturen
° Öl- & Gasheizkessel ° Holzfeuerungen ° Solaranlagen

GRISIGENSTRASSE 10 6048 HORW TEL. 041/340 40 69 FAX 041/340 40 68



**Reparatur und Service
sämtlicher Automarken**



GARAGE GRAF

Dorfstrasse 7
6103 Schwarzenberg
Tel. 041 498 06 60
www.garage-graf.ch



**AEBI Servicestelle
mit Verkaufsrecht**

Unterwegs mit dem Skiclub...

... auf Anlässen, Erfolgen und Wettkämpfen

Liebe Alle, kaum zu glauben, wie ein Jahr verfliegt. Wir blicken zurück auf die letzten 365 Tage Skiclubleben und geben euch einen kleinen Einblick auf das Schaffen in unserem Verein.

Über vieles durften wir bereits in unseren vorangehenden Schwändiwind-Ausgaben von diesem Vereinsjahr lesen, dafür möchte ich mich ganz herzlich bei unseren Schreiberlingen bedanken, die über die vielen Einsätze in den unterschiedlichsten Disziplinen berichteten. Bei dieser Gelegenheit auch allen Inserenten, die in unserem Schwändiwind inserieren, ganz herzlichen Dank. Wir freuen uns sehr, mit einer optimalen Platzierung der Inserate zum Erfolg der Inserenten beitragen zu können.

Unser ganzes Skiclub-Team war wieder auf verschiedenen Plätzen mit viel Elan, Engagement, Freude, Begeisterung und Erfolg unterwegs. Viele Helfereinsätze gehören bereits zum festen Jahresplan. Wir waren am Stadtlauf und übernahmen die Verantwortung im Start- und Zielgelände. Mitten in Horw standen wir parat für unsere hungrigen und durstigen Gäste am Swiss City Marathon. Bei strömendem Regen bedienten wir die vielen Konzertbesucher am Allmend Rockt mit viel Bier und anderen Getränken. Ein neues Erlebnis auf völlig anderer Bühne, das gerne wiederholt werden darf. Eine fleissige Gruppe von Helfern war an den Papiersammlungen, begleiteten Schüler in ihrem Aktiv & Fit-Programm der Schulen Horw, organisierten Schülerskirennen und Schülerlanglauf oder waren am 1000m Lauf auf dem Seefeld.

Auch viel Spass machte unser vielseitiges Hallentraining, das Bewegungshungrige zwischen 5 – 99 Jahren anspricht und während dem ganzen Jahr angeboten wird. Mit coolen Spielen und Übungen begleiteten wir ca. 700 Kinder aus Horw und Umgebung auf Skating-Skis auf dem Dario Cologna Fun Parcours – eine Zusammenarbeit mit Swiss-Ski. Viel besucht wurden auch unsere Animationsangebote. Im Elchkurs begleiteten viele Leiter Kinder und Erwachsene auf den Langlaufskiern in der klassischen wie freien Technik und standen mit hilfreichen Tipps zur Seite. Wir begleiteten die Jüngsten im Schneehasen-Angebot bei ihren ersten Versuchen auf der Piste. Erfreulich war auch die Teilnahme der vielen Wettkämpfer an unserem Combi-Race in Andermatt. Die Hüttenwärter freuten sich über die vielen Gäste auf der Buzi Hütte und begrüssten diese in einer neuen, einheitlichen Hüttenwärter-Bekleidung.

Am ersten Sonntag im September begrüsst wir die Besucher an unserer Schwändichilbi zum Gottesdienst unter freiem Himmel und sensationeller Aus-

sicht. Spiel-, Spass und Fun war auch am diesjährigen Gönneranlass angesagt. Mit Kartonschachteln und Flossen sprangen die Kinder um ihre Gönnerereinsätze. Top-Motivation auch bei unseren Nachwuchssportlern, die am clubinternen Cup teilnahmen. Vielen Dank für eure Einsätze.

«Chunsch ou – besch debi – kämpfsch hert ond am Obig darfs echli gmüetlech si» steht für unser Clubrennen. Eine perfekte Planung mit einem etwas unglücklichen Wetterbeitrag durch Petrus. Geplant waren beide Renneinsätze an einem Tag und ein gemütliches Nachtessen am Abend. Der erste Teil war perfekt, wir zogen unsere Kurven um den optimal gesteckten Riesenslalom-Kurs bei frühlingshafte Bedingungen. Der Langlauf wurde wegen Lawinen-Niedergängen zwischen Andermatt und Realp um eine Woche verschoben. Während der Verschiebungswoche schmolz der restliche Frühlingsschnee bei sommerlichen Temperaturen zu Wasser und der Langlauf musste auf das Clubrennen 2018 vertagt werden. Schade! Nun haben wir genügend Zeit an unserer Form zu arbeiten und sind umso besser gerüstet für das Clublanglauf-Rennen 2018. Dem OK ein grosses Dankeschön für die perfekte Organisation. Leider, leider mussten wir auch andere Anlässe absagen. Die nordische Kombination im Eigenthal, der Langis Sprint und eben unser Clubrennen in Realp. Für diese Wettkämpfe war der Winter zu knapp ausgefallen. Bei den ersten Anlässen hatte es noch keinen Schnee und bei den letzten war dieser bereits wieder davongeschmolzen.

Wir sind stolz auf euch

Zwei Athleten aus dem Skiclub Horw qualifizierten sich und waren mit dabei an der WM in Lahti. Wir verfolgten eure Einsätze am Fernsehen und sind sehr stolz auf euch. Liebe Nadine und lieber Gregor, herzliche Gratulation zu euren Leistungen, wir wünschen euch alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg. Gratulation auch allen Athleten, die für den Skiclub Horw an Schweizermeisterschaften, BKW Swiss-Cup Anlässen, ZSSV oder LUSV Meisterschaften, Nordic Games, Migros GRAND PRIX, an Rennen im In- und Ausland teilnahmen. Euch allen weiterhin viele positive Erlebnisse und die nötige Gesundheit um weitere persönliche Erfolge feiern zu dürfen. Fünf Sportler- und Sportlerinnen aus dem Skiclub Horw wurden von der Gemeinde Horw für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. In einem feierlichen Rahmen durften sie die Gratulationen mit einem Geschenk der Gemeinde entgegennehmen. Herzlichen Dank an die Gemeinde Horw für die Wertschätzung und Unterstützung unserer Athleten und Sportler.

Zwei Athletinnen aus dem Skiclub Horw wurden nominiert für den Titel Nachwuchssportlerin des Jahres 2016. Eine grosse Ehre für uns Skiclübler und unseren Verein. Liebe Nadine, liebe Thea ganz herzliche Gratulation zur Nominaton und Gratulation zu euren topp Leistungen. Dank dem grossen Fleiss unserer Athleten durften wir die Auszeichnung der Nachwuchssportlerin und der Vize-

Nachwuchssportlerin des Kantons Luzern feiern und geniessen. Gratulation zu der Wahl. Wir wünschen euch beiden weiterhin alles Gute, gute Gesundheit und viel Erfolg auf der Loipe und der Piste.

Kasse

Auch dieses Jahr darf ich euch wieder mitteilen, dass wir fleissig waren und dank den zahlreichen Beiträgen und Einsätzen an Marathon, Konzert, Papiersammlung, usw. wieder eine schöne Summe für unsere Clubkasse verdienen konnten. Die Finanzen des Vereins stehen gut. Unsere Kasse weiss einen gesunden und soliden Kassenstand aus. Um gute Einsätze leisten zu können, haben wir auch in diesem Jahr wieder Material ersetzt, ergänzt oder repariert. Wir tragen Sorge und gehen mit jedem Franken umsichtig um.

Auf dem Weg zum 100-Jahr-Jubiläum 1919 – 2019

Wir sind am Schreiben, Planen, Diskutieren, Austauschen von vielen guten Ideen und am Setzen von Terminen.

Ein Projekt aus diesem Austausch ist unser **100er Club**. Liebe Leserinnen und Leser, es dürfen alle mitmachen. Der 100er-Club ist eine Gruppe von Idealisten und Gönnern, die den SC Horw in sportlichen und finanziellen Belangen unterstützt und fördert. Es werden Geselligkeit und Kameradschaft gefördert. Gerne dürft ihr mehr über Ziel und Zweck, Mitgliedschaft, Organisation und Finanzen in dieser Ausgabe des Schwändiwinds erfahren. Jetzt schon herzlichen Dank und herzlich willkommen in unserem 100er Club.

Personelle Veränderungen Vorstand

Der Vorstand wird sich bis auf Roland Arnet, Chef Alpin an der VV 2017 wieder zur Wahl stellen. Es war ein intensives Jahr, wir waren auf vielen Anlässen unterwegs. Einen riesen Dank an euch alle, liebe Vorstandsmitglieder für eure Zeit. Danke für eure Unterstützung, für eure Arbeit und euren Einsatz.

Auch unsere Revisoren stellen sich wieder zur Wahl und werden unsere Ausgaben und Einnahmen auch im nächsten Jahr wieder prüfen. Herzlichen Dank, dass ihr die Aufgabe als Revisor übernehmt.

Roland Arnet – Rücktritt Chef Alpin

Seit 2008 arbeitete Roland Arnet im Vorstand des Skiclubs Horw im Amt als Chef Alpin mit. Er leitete die TK Alpin Sitzungen, organisierte und leitete Lager, war verantwortlich für Budget, koordinierte Aktivitäten, Angebote. Er war verantwortlich für Trainings- und Wettkampfplanung und überwachte die Selektionen in die Kader. Weiter stellte Roland die Lizenzierungen der Athleten sicher, koordinierte und überwachte die Weiterbildung und schrieb die Berichte über unsere Alpin-Einsätze.

ze für unseren Schwändiwind. Roland Arnet tritt zurück und gibt die Führung des Bereichs Alpin an der VV 2017 weiter. Lieber Roli, ganz herzlichen Dank für dein Engagement, deine Unterstützung und deine Zeit, die du für unseren Verein und unsere Athleten geleistet hast, ich habe die Zusammenarbeit mit dir im Vorstand sehr geschätzt. Und Dankeschön, dass du weiterhin mithilfst und uns in der TK Alpin als J+S Coach unterstützt.

Margrit Salierno – Rücktritt OK Langis Sprint

Zwanzig Jahre lang war Margrit Salierno ein wichtiger Teil im OK Langis Sprint-Team. Über all die Jahre hat sie das Helferteam zusammengestellt und war besorgt dafür, dass die vielen Helfer zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort eingesetzt wurden. Sie übernahm die wichtige Verantwortung an diesem Anlass, um allen Teilnehmern einen tollen und angenehmen Aufenthalt am Sprint im Langis bieten zu können. Liebe Margrit, ganz herzlichen Dank für deine Ausdauer beim Suchen nach Helfern, deinen Einsatz und deine langjährige Mitarbeit für unseren Skiclub.

Mark Felder – Rücktritt Leiterobmann

Seit 2008 führte Mark Felder die Gesamtleitersitzungen in der Funktion als Leiterobmann. Manch intensive Diskussionen und Gespräche hat er geführt und viele Lösungen gefunden. Wichtige Fragen, Richtlinien und Änderungen im Bereich der Leiteraufgaben wurden an diesen Treffen geklärt. Meinungen wurden ausgetauscht und Termine festgelegt. Ganz herzlichen Dank dir Mark, für deine Zeit, die du unseren Leitern zur Verfügung gestellt hast. Vielen Dank für deinen Einsatz und deine Arbeit.

Über die Nachfolger oder Nachfolgerinnen dieser Aufgaben kann ich leider noch nichts berichten, da sich noch niemand gemeldet hat. Vielleicht wissen wir mehr an der VV. Ich freue mich, wenn ich euch am 19. Mai 2017 die neuen Namen nennen darf.

Liebe Skiclubfreunde, es war ein eindrückliches Jahr mit vielen Highlights, mit vielen schönen Begegnungen, mit starken Auftritten auf ungewohnten Terrains und topp Leistungen auf unseren Gebieten. Vielen Dank für euer vielseitiges Anpacken in all den verschiedenen Einsatzplätzen.

Eure Präsidentin

Jahresbericht Alpin

Gute Skirennenläufer und Langläufer werden bekanntlicherweise im Sommer gemacht. Die Grundlagen für einen erfolgreichen Winter erarbeiten sich die nordischen und alpinen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer gemeinsam über das Sommerhalbjahr. Wir starteten nach den Osterferien mit unseren Koordinationstrainings, es musste erst noch die Müdigkeit aus der vorangegangenen Saison aus den Knochen geschüttelt werden. Es fand sich jeweils eine motivierte Kinder­schar auf den Trainingsplätzen ein. Für die nachfolgenden Konditionstrainings waren wir mit den Kindern auf dem Bike, mit den Inline-Skates oder mit den Laufschuhen unterwegs. Bruno Kempf liess sich mit seinem Leiterteam einiges einfallen, um den Kindern interessante und erlebnisreiche Trainings zu bieten. In den verschiedenen Anlässen des Sommercups konnten sich die Kinder im Wettkampf messen. Unseren Sommerkoordinatorinnen ist es gelungen, die Teilnehmerschar an den verschiedenen Anlässen zu steigern. Mit viel Herzblut setzen sie sich für den Sommercup ein und sind mit den Leiterinnen und Leitern für die reibungslose Durchführung der Anlässe verantwortlich. Die über das ganze Sommerhalbjahr verteilten Wettkämpfe sind uns sehr wichtig, sie bereichern den Trainingsalltag und spornen die Kinder für die eigene Weiterentwicklung an.

In den ersten vier Wochen der Sommerferien boten wir keine Trainings an. Die sportliche Betätigung legten wir über diese Zeit in die Eigenverantwortung der Kinder. In den letzten zwei Wochen wurden unter der Leitung von Koni Suppiger jeweils drei Intensivtrainingstage organisiert. Streetslalom, Biken, Laufen und Wandern, die Kinder waren gefordert. Den Trainingssommer schlossen wir mit der Teilnahme an der Summer Trophy von Swiss Ski in Hergiswil ab. Der Anlass fiel leider mit der Schwändichilbi zusammen. Trotzdem entschlossen wir uns, an diesem polysportiven Wettkampf teilzunehmen. Der Spassfaktor war garantiert.

Unsere Trainingslager konnten erfolgreich durchgeführt werden: Den Auftakt bildete das Lager Zermatt während der Herbstferien. Wir fanden auf den Gletschern von Zermatt prachtvolle Wetter- und Pistenverhältnisse vor. Es konnte vor allem an der Technik gefeilt werden. Dem Trainingslager Splügen über die Weihnachtstage war auch in diesem Jahr kein Glück beschieden. Die Schneeverhältnisse liessen keinen sicheren Trainingsbetrieb auf den Pisten von Splügen zu. Dank den Beziehungen von Koni Suppiger konnten wir kurzfristig auf dem Titlis Trainingspisten reservieren und von hervorragenden Trainingsbedingungen profitieren.

Das Trainings- und Clublager in Zuoz war in jeder Beziehung ein Erfolg. Wir hatten auf Corviglia beste Bedingungen, konnten die Trainingszeit voll nutzen und wurden im Lagerhaus richtiggehend verwöhnt.



Trainingsgruppe auf dem Titlis



Schneehasen 2017



Leiterwesen



CombiRace Andermatt



Clubrennen Andermatt

Auf nationaler und internationaler Ebene waren Thea Waldleben und Matteo Piazza unterwegs. Die Saison ist noch nicht zu Ende und ich kann den Saisonverlauf nur aufgrund der Resultate beurteilen. Beide arbeiten sich in den Rankings der verschiedenen Disziplinen kontinuierlich nach vorne.

Auf nationaler Ebene konnte Thea nicht ganz an ihre ganz grossen Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen. Aber ein hervorragender 5. Rang an den U21 Schweizermeisterschaften im SuperG kann sich mit Bestimmtheit sehen lassen. Ihr steht ein intensiver Sommer bevor. Sie wird das Gymi Engelberg mit der Matura abschliessen und bildet sich als Trainerin weiter. Bei Matteo ragen zwei Top-Ten-Resultate aus seiner FIS-Biographie heraus. Diese erzielte er an einem National Junior Race in Obersaxen im Riesenslalom und an einem University Race in Saas Fee im Slalom. Auch bei Matteo steht der Maturaabschluss diesen Sommer an. Ich wünsche den Beiden viel Erfolg bei ihren Herausforderungen.

Mit unseren Kindern der JO und der Animation waren wir in der Region unterwegs. Die Trainings im Herbst und Winter fanden auf dem Titlis und ab anfangs 2017 in unserer Trainingsbasis auf der Melchsee Frutt statt. Der Wettkampfbetrieb war geprägt von Absagen, Programmänderungen und Verschiebungen. Ein Rennen wurde aufgrund des Pistenzustandes sogar abgebrochen.

In den Animationsrennen konnten Athleten des Skiclubs Horw einige Podestplätze herausfahren oder gar gewinnen. Am Migros Grand Prix waren wir leider glücklos. Es konnte sich kein Kind des Clubs für das Finale qualifizieren. Bei der JO schauen wir auf eine durchzogene Saison zurück. Die Kinder machten jedoch individuell gute Fortschritte. Es sollte aber bis zum 04.02.2017 dauern, bis sich die ersten Podestplätze in Punkterennen einstellten: Nick Lötscher konnte auf dem Hoch Ybrig sein erstes Punkterennen gewinnen und im zweiten Rennen den 2. Rang erreichen. Im JO Alpin Cup des ZSSV haben wir die kantonale Vormachtstellung vorübergehend verloren. Wir belegen hinter dem Skiclub Schüpfheim leider nur den 8. Zwischenrang. In den Athletenwertungen dieses Cups belegen Lotta Waldleben, Kyra Studer, Nick Lötscher TopTen-Ränge.



SICHER DURCH DEN WINTER SKISERVICE

BERGWERK BIETET:
KLEINER SERVICE · GROSSER SERVICE ·
BINDUNGEN EINSTELLEN · BFW GEPRÜFT



16-0908 - 18.05



Carrosserie

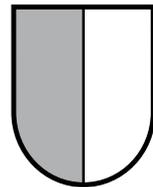
Velo

Roller

CAVERO GmbH
Bühlmann Roland
Kantonsstrasse 85
6048 Horw
Tel / Fax 041/340 65 75

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Luzern



Malerei Aufdermauer

Telefon 041 340 41 69

Mobile 079 643 40 90

- Sämtliche Malerarbeiten
- Fassaden
- Umbauten
- Neubauten
- Tapezieren
- Dekoration

Das Schneehasenunternehmen war unter der Leitung von Eric Bur auch dieses Jahr sehr erfolgreich unterwegs. Die grosse Nachfrage zeigt auf, dass es für Familie ein Anliegen ist, dass die Kinder das Skifahren beim Skiclub Horw erleben dürfen. Wir erhoffen uns natürlich davon, dass doch das eine oder andere Kind beim Skirennsport hängenbleibt.

Sehr erfolgreich verlief das vom Skiclub Horw organisierte Animationsrennen auf dem Gemsstock/Andermatt. Das Rennen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Ich danke dem OK für ihre wertvolle Arbeit zugunsten des Skinachwuchses in der Zentralschweiz. Ein kleiner Wehmutstropfen in diesem Clubjahr ist das nur teilweise durchgeführte Clubrennen. Das alpine Rennen fand bei besten Bedingungen auf dem Gemsstock statt. Mit den 80 teilnehmenden Clubmitgliedern hatten wir ein grosses Starterfeld. Das Langlaufrennen musste aufgrund schlechter Loipenbedingungen abgesagt werden. Der clubinterne Stangenbrecher Cup ist mit dem Clubrennen ebenfalls abgeschlossen. Das Absenden findet jedoch erst nach den Osterferien statt.

Der Wettkampfbetrieb ist noch nicht beendet, an den Wochenenden 08./09. und 15./16. April finden die letzten Rennen statt. Danach treten wir die wohlverdienten Osterferien an und schliessen die Saison ab.

Das Leiterteam um Bruno Kempf leistete auch dieses Jahr grossartige Arbeit. Die Begleitung und Betreuung an den Trainings und den Wettkämpfen erfordert einen grossen Einsatz. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Die TK Alpin trug den ganzen Sportbetrieb mit und ermöglichte die nötigen Rahmenbedingungen. Wir haben die TK mit Michèle Albrecht ergänzen können. Sie unterstützt den alpinen Bereich vor allem mit der Werbung und Betreuung von neuen rennsportbegeisterten Kindern. Sie hat bereits gute Erfolge bei ihrer Arbeit erzielt. Ich danke der ganzen TK für die grossartige Unterstützung und grossartige Arbeit.

So, das war mein letzter Jahresbericht, den ich als Chef Alpin geschrieben habe. Ich trete auf Ende Clubjahr zurück. Ich habe in dieser Funktion viel erlebt, die guten Erlebnisse bleiben. Es gäbe wohl viel zu schreiben, aber ich belasse es bei einem herzlichen Dank der Vereinsversammlung für ihr Vertrauen und dem Vorstand für die konstruktive Unterstützung.

Ich wünsche euch allen alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft.

Roland Arnet, Chef Alpin



Widmer Sport Import GmbH tel +41 (0)79 558 50 50
 Postfach fax +41 (0)44 799 19 51
 CH-8618 Oetwil am See info@widmer-sport-import.ch

WIR BRINGEN IHRE ICT-INFRASTRUKTUR INS GLEICHGEWICHT

PROFFIX
 Software für KMU

SWOX

KENDOX

SAMSUNG



ICT NETCOM

INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

-  **SOFTWARE**
-  **TELEFONIE**
-  **DOKUMENTENARCHIVIERUNG**
-  **IT- UND PRINTERHARDWARE**

Seit 1933 bieten wir im Bereich Büroautomation und Digitalisierung gesamtheitliche ICT-Lösungen für die effiziente Administration an. Dies als Gesamt- oder Teillösung.

ictnetcom.ch

Jahresbericht Nordisch

Nach einer guten Vorbereitung im Sommer und Herbst 2016 freuten wir uns auf den Winter und den Schnee. Die erste Ladung Schnee kam Ende November und damit genau rechtzeitig auf unser Trainingsweekend, das wir in Realp durchführten. Obwohl der Schnee so früh kam, gehört die Saison 2016/17 sicher nicht zu den schneereichsten Wintern. In unserem geliebten Eigenthal konnten wir nur vereinzelt trainieren und die meisten Trainings fanden im Langis oder in Unterschächen auf Kunstschnee statt. Leider konnten wir nicht alle Schneetrainings durchführen und mussten im Dezember einige Male auf die Rollskier ausweichen. Dies war sicher kein Vorteil für unsere Athletinnen und Athleten. So mussten wir die ersten Rennen mit sehr wenigen Schneekilometern absolvieren. Dies hatte aber keinen Einfluss auf unsere Wettkampffresultate. Denn ab dem ersten Rennen fuhren wir Siege und Podestplätze ein.

Dieses Jahr hatten wir drei Clubmitglieder, die an internationalen Einsätzen teilnehmen durften. Nadine Fähndrich und Gregor Deschwanden konnten an der Nordischen Ski-WM in Lahti teilnehmen (siehe Titelbild). Für Nadine war es die erste Teilnahme und sie hat uns mit sehr guten Ergebnissen erfreut. Bei Gregor lief es nicht wie erwartet und auch seine Saisonziele konnte er leider nicht ganz erfüllen. Mit nur einem Top-30-Platz im Weltcup war er sicher nicht zufrieden. Im Gesamtweltcup klassierte er sich am Schluss auf dem 64. Rang. Nadine Fähndrich hat auch dieses Jahr einen weiteren Sprung nach vorne gemacht und konnte sich in der Weltspitze etablieren und die guten Resultate vom letzten Jahr wieder erzielen beziehungsweise übertreffen. Ihr Saisonhighlight war sicher das Weltklasseresultat an der Tour de Ski über 5 km klassisch, als sie sich den 4. Rang erkämpfte. In den Weltcupprints ist Nadine eine zuverlässige Punktesammlerin. Sie konnte sich dieses Jahr aber auch bei den Langdistanzen der Weltspitze nähern und Weltcup-Punkte sammeln und erreichte am Schluss den 35. Rang im Gesamtweltcup. Der dritte im Bunde, der auf internationaler Ebene unterwegs ist, ist Cyril Fähndrich. Durch den guten Saisonstart wurde er durch Swiss-Ski für COC Rennen in Planica und Seefeld aufgeboten und konnte so erste internationale Luft schnuppern. Die Ergebnisse sind sehr ansprechend mit 4 Top-30-Resultaten bei den U20. Wenn man aber genauer hinschaut und nur seine Kategorie U18 anschaut, war er immer unter den sechs Besten!

Auf nationaler Ebene konnten ebenfalls schöne Erfolge gefeiert werden. An den Schweizer-Meisterschaften gewann der Skiclub Horw dieses Jahr vier Medaillen. Gregor gewann die Bronzemedaille im Einzelspringen und Nadine holte an den Schweizer-Meisterschaften insgesamt zwei Medaillen. Beim Sprint errang sie den Schweizermeistertitel und beim Langdistanzrennen über 30 km wurde sie sehr gute Zweite. Die 4. Medaille gewann Cyril Fähndrich. Er wurde Schweizer-



Gomslager

meister im Sprint bei den Herren U18. Dies ist seine erste Medaille auf nationaler Ebene. Im Swisscup belegte er bei den Herren U20 den sehr guten 5. Gesamtrang. Bei den JO's durften wir noch weitere nationale Erfolge feiern. Bei den Nordic Games konnten wir mit Marco Lauber (U9) sogar einen Kategoriensieger feiern. Silvan Lauber (U12) und Bianca Buholzer (U15) klassierten sich auf dem 2. Platz und Sven Buholzer (U13) holte den 3. Platz. In den zwei Clubwertungen für die aktivsten Vereine und erfolgreichsten Skiclubs in der Schweiz klassierten wir uns bei beiden Wertungen auf dem sehr guten 5. Platz. Somit erhalten wir für die Jugendförderung Franken 1'500.- in die Clubkasse von Swiss-Ski.

Auch an den regionalen Rennen durften wir grosse Erfolge feiern. Bei der ZSSV-Meisterschaft konnten wir dieses Jahr einige Meisterschaftsmedaillen gewinnen. Im Sprint bei den U16 Mädchen klassierte sich Bianca Buholzer auf dem 3. Rang; bei den Damen schauten dank Nadine Fähndrich (1. Rang) und Claudia Schmid (3. Rang) noch zwei weitere Meisterschaftsmedaillen im Einzellauf heraus. Bei dem Teamsprint durften wir drei weitere Podestplätze feiern, dies war bei den Mädchen U16 mit Bianca Buholzer und Nadia Steiger (1. Platz) sowie bei den Damen Nadine Fähndrich und Claudia Schmid (1. Platz). Bei den Herren gelang unserem Team mit Camillo Piazza und Roland Eggspühler mit dem 2. Platz eine kleine Überraschung. Dies war nach 16 Jahren Durststrecke wieder eine Medaille bei einem Staffelrennen bei den Herren.

An den vier Regionalrennen gab es nicht weniger als 38 Podestplätze und davon 15 Siege. Ebenfalls sehr positiv ist, dass in allen Kategorien – von den Jüngsten bis zu den jung gebliebenen Masters Podestplätze und Siege erreicht wurden.



SM Val Ferret Gruppenfoto

Diese guten Resultate spiegelten sich bei der Clubwertung wider, bei der wir den sehr guten zweiten Rang errangen. Nebst den Erfolgen an den diversen Anlässen möchte ich auch die schönen clubinternen Ereignisse nicht vergessen. Ich denke da an die Lager im Goms oder im Engadin, an die Wintercupanlässe oder an die diversen schönen Trainings, welche für unser Clubleben sehr wichtig sind und den Zusammenhalt untereinander sehr stark fördern. Von den geplanten vier Elchkurse konnten aufgrund Schneemangels nur zwei durchgeführt werden. Für die Organisation möchte ich bei Andy Scherer bedanken, der dies zum ersten Mal durchführte.

Die ganze Saison hindurch hatten wir bei den Nordischen eine sehr gute Stimmung. Immer wenn etwas anstand, gab es unzählige Helfer, die uns in der TK-Nordisch unterstützten. Für diese Arbeiten bedanke ich mich bei all den Clubmitgliedern, welche mich unterstützt haben, damit der Ablauf problemlos von statten ging. Einen grossen Anteil an der guten Stimmung bei den Nordischen haben auch die aktiven Leiterinnen und Leiter. Sie sind eigentlich diejenigen, welche durch attraktive Trainings unsere Jungen motivieren können und diese durch positives Denken und Handeln zu einem Team zusammenfügen. Ich habe bei den Jugendlichen praktisch nur positive Stimmen von den Trainings, Lagern, Elchkursen oder Wettkämpfen gehört. Schliesslich möchte ich mich bei den aktiven Leiterinnen und Leitern herzlich für ihre grossartige Arbeit bedanken. All diese positiven Erlebnisse und die schönen Anlässe motivieren mich, auch im nächsten Jahr wieder mit grossem Elan weiter zu arbeiten.

Reto Deschwanden

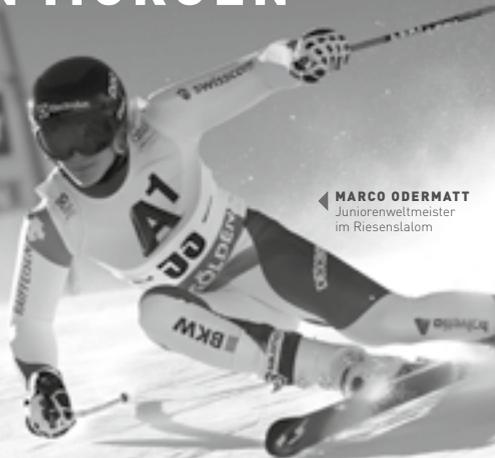
WIR UNTERSTÜTZEN DIE STARS VON MORGEN

NOCH ATTRAKTIVERE KONDITIONEN:

Spezialkonditionen auf Ski:
40% für JO- und Animations-Fahrer*
10% für Eltern*

* Gegen Vorweisen eines gültigen Swiss-Ski-Ausweises. Zusätzlich 5%
Stöckli-Bonus. Weitere Spezialkonditionen auf Bekleidung, Bikes, etc.

stoeckli.ch



◀ **MARCO ODERMATT**
Juniorenweltmeister
im Riesenslalom

STÖCKLI
outdoor sports

Heja zäme!

Kontakt: Leo Gruber
Tel. 041 228 29 30
www.freycie.ch

**FREY+CIE
ELEKTRO**

Jahresbericht Sommer 2016

Der gute Wintersportler wird ja bekanntlich im Sommer gemacht. Im Sommer 2016 konnten sich die Leiterinnen und Leiter über zahlreiche AthletInnen an den regelmässigen Trainings freuen. Und tatsächlich sprechen die Resultate in der Wintersaison eine deutliche Sprache!

Den Sommercup 2016 mit seinen 10 Anlässen konnten wir dank der zahlreichen helfenden Hände reibungslos durchführen. Zu unserer grossen Freude konnten wir hier eine Zunahme der Teilnehmer feststellen. Um gut durch all ihre sportlichen Aktivitäten zu kommen erhielten die Sommercupteilnehmer, die an mindestens fünf Anlässen mitgemacht hatten, beim Absenden als Geschenk einen praktischen kleinen Tagesrucksack. Insgesamt erhöhte sich auch die Zahl derer, die an allen 10 Anlässen teilgenommen hatten. Sie konnten sich beim Absenden über eine spezielle Anerkennung freuen.

Am Gönner-, Fun- und Spielanlass konnten wir durch der vermehrten Teilnahme der jüngeren Skiclubkinder mehr Gönnerbeiträge erzielen. Dieser Anlass soll ja zum einen Spass machen, zum anderen ist er aber auch eine wichtige Einnahmequelle für die Förderung der Jugendarbeit.

Nun hoffen wir nach einem etwas warmen und schneearmen Winter auf einen schönen Sommer, an dem wir viele Athleten, Skiclübler, Eltern und Fans bei den Sommertrainings und auch am Sommercup begrüssen können. Die Daten könnt ihr dem dem Schwändiwind beiliegenden Flyer entnehmen. Wir freuen uns auf Euch!

Susi Meyer Alchenberger & Birgit Frank



Jahresbericht Buholzerschwändi Hütte

An einer ausserordentlichen Generalversammlung, am 25. Juni 1932, also vor 85 Jahren, wurde nach 12 Baukommissionssitzungen und mehreren Besprechungen mit der tit. Korporation Horw beschlossen, den Hüttenbau zu wagen. Mit 525.– Fr. im Bau Fond und 860.– Fr. in der Kasse wahrlich ein mutiges Werk. Dieser Baurechtsvertrag dauerte bis 1980. Seither besteht ein spezieller Pachtvertrag mit der Korporation Horw (mehr zur Geschichte in der Festschrift 100 Jahre SC Horw).

Im letzten Jahr geschah nichts Ausserordentliches. In der Hütte dampfte jeden Sonntag die Suppe. Wir glauben, es hat jeder Hüttenwart (oder seine Frau) sein eigenes Rezept und so wird die Sonntagssuppe immer etwas Spezielles. Wir wissen auch, dass es Kinder gibt, die nur auf der Buholzerschwändi Suppe essen. Das Holzgatter wurde so stabil erneuert, dass es sicher eine Generation hält. Dank vielen Helfern und gutem Holzvorrat war der letztjährige Holzertag eher ein Erlebnis- als ein Chrapfertag. Der Ofen im Salon gibt schön warm, das Licht (Solar) funktioniert und mit dem Wasser haben wir auch kein Problem. Mit einem Dank an alle Hüttenwärter und den Partnerinnen geben wir der Hoffnung Ausdruck, dass unser bisheriges Tun und Machen weiterhin so gut funktioniert.

Früher war für die Skiclübler der Marsch zur Hütte obligatorisch und es wurde Statistik geführt. Ende Jahr wurde sogar eine Rangliste erstellt, wer am meisten Hüttenbesuche ausweisen konnte. Heute ist es ein gemütlicher Sonntagsmarsch und ein Eintrag ins Hüttenbuch genügt. Was immer noch gleichgeblieben ist, sind die würzigen Diskussionen über Gott und die Welt und das bei einem Kaffee Buzi.

André und Theo

Nachwuchssportlerin...

Bluewin News: «Die beiden Luzerner Weltklasse-Ruderer Mario Gyr und Simon Schürch sind vom Kanton Luzern mit dem Sportpreis 2016 ausgezeichnet worden. Zur Nachwuchssportlerin des Jahres wurde die Langläuferin Nadine Fährndrich vom Skiclub Horw gewählt.»

.... des Jahres 2016 startet für den Skiclub Horw

Zwei Athletinnen aus dem Skiclub Horw wurden für die Wahl zur Nachwuchssportlerin des Jahres 2016 nominiert. Liebe Thea, liebe Nadine ganz herzliche Gratulation zur Nomination sowie Gratulation zu euren top Leistungen. Vielen Dank für euren Fleiss, für euer Schaffen und für eure Erfolge, denn dank diesen

durften wir gestern Abend mit dir Nadine, an der Sportpreisverleihung des Kantons Luzern, die Auszeichnung der Nachwuchssportlerin feiern und geniessen. Gratulation zu der Wahl. Wir wünschen euch beiden weiterhin eine gesunde und gute Saison, viel Erfolg und machets guet. Mir drücke euch au Dümä und fieberä bi euchnä Uftritt auf Schnee mit.



Dies ist auch eine grosse Ehre für unseren Verein sowie Motivation für unsere Nachwuchssportler. Grosser Dank gilt auch unseren Trainern sowie ehrenamtlichen Helfern, die ihren Beitrag hierzu geleistet haben. Danke für eure Zeit, die ihr immer wieder in irgendeiner Aufgabe für unseren Verein und unsere Athleten zur Verfügung stellt. Ohne euch könnten wir so tolle Meldungen, wie heute unter Bluewin News, nicht lesen. Danke.

Thérèse Spöring



100er Club-Mitgliedschaft

Ziel und Zweck: Der 100er-Club ist eine Gruppe von Idealisten und Gönnern, die den SC Horw in sportlichen und finanziellen Belangen unterstützt und fördert. Es werden Geselligkeit und Kameradschaft gefördert, indem gleiche Interessen gemeinsam verfolgt werden.

Mitgliedschaft: Mitmachen kann jeder, der sich dem SC Horw verbunden fühlt. Mit dem Einzahlen des Jahresbeitrags startet die Mitgliedschaft. Bei nicht bezahlen des Jahresbeitrags endet die Mitgliedschaft. Ansonsten bestehen für die Mitglieder keine weiteren Verpflichtungen. Sie haben kein Stimm- und Wahlrecht und sind nicht zwingend Mitglieder des Skiclub Horw.

Organisation: Der Vorstand des 100er-Clubs organisiert nach Absprache mit dem Vorstand des SC Horw jährlich einen gesellschaftlichen Event für alle Mitglieder des Clubs. Die Mitglieder des 100er-Clubs werden per Mail informiert, wenn Aktivitäten geplant sind.

Finanzen: Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 100.–. Die Einnahmen werden wie folgt eingesetzt:

Ab VV 2017:	Alle Beiträge werden im Rahmen des Jubiläumsjahres 2019 in den verschiedenen Projekten verwendet.
Ab VV 2019:	Werden die Beiträge wie folgt aufgeteilt und eingesetzt: 40 % Unterstützung der Wettkämpfer/-innen 40 % Nachwuchsförderung 20 % 100er Club-Event

Die Mitgliederbeiträge werden durch den Kassier des SC Horw eingezogen und gemäss laufendem Budget eingesetzt.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Horw
IBAN CH64 8118 6000 0013 8092 6
Clearing: 81186

Vorstand 100er Club: Präsident, Kassier, Aktuar

Auflösung: Der Vorstand des SC Horw kann den 100er-Club jederzeit auflösen. Bei einer Auflösung wird das gesamte 100er-Club-Vermögen in die Vereinskasse des Skiclubs Horw übergehen.

Thérèse Spöring



Bericht Alpin

Es war ein langer Weg, bis die Rennsaison gestartet werden konnte. Nachdem das erste Animationsrennen auf der Marbachegg noch verschoben werden musste, konnte am zweiten Januarwochenende mit den ersten Animations- und auch Punkterennen gestartet werden. Der Trainingsbetrieb konnte ab anfangs Jahr fast planungsgemäss durchgeführt werden. Die Schneetrainings am Dienstagabend (JO), Mittwochnachmittag (Animation) und an den Wochenenden wurden von unserem Leiterteam sehr interessant und lehrreich gestaltet. Unsere Trainingsbasis auf der Melchsee Frutt und Cheselen/Stöckalp haben sich auch in dieser Saison wieder bewährt.

Es gehört ein grosser Dank den Pistenverantwortlichen, die uns immer wieder bestens präparierte und abgesperrte Pisten zur Verfügung stellten. Keine Selbstverständlichkeit wenn man bedenkt, dass die Skipisten über eine längere Zeit der gesamten Saison aufgrund der Schneesituation doch sehr stark eingeschränkt waren. Die Mittwochstrainings wurden von jüngeren, rennsportinteressierten Kindern rege genutzt, um bei unserem Trainingsbetrieb reinzuschnuppern. Wir sind optimistisch, dass wir gerade im Animationsbereich wieder eine gewisse Breite erreichen. Hier machte Michèle Albrecht einen wertvollen Job und findet einen Zugang zu den Eltern und Kindern.

Das Clublager war für den Trainingsbetrieb ein wichtiger Meilenstein. Das Leiterteam Koni Suppiger, Lukas Brawand, Fabienne Felder und Flurina Kempf betreuten eine 20-köpfige Athletenschar. Es war ein intensiver Trainingsbetrieb mit einer top motivierten Truppe.

Der Terminkalender der Punkterennen des JO Alpin Cup des ZSSV wurde immer wieder gründlich durcheinandergerüttelt. Die Resultate entsprachen leider nicht ganz unsern Erwartungen. Aber gerade die jüngsten JO Athletinnen und Athleten Lotta Waldleben, Kyra Studer und Nick Lötscher erzielten sehr gute Resultate und waren mehrmals ganz nah an den Podestplätzen dran. Geduld war gefragt. Aufgrund verschiedener Rennabsagen suchte Bruno Kempf andere Startmöglichkeiten für seine Athletenruppe. So besuchten wir auch zwei Rennen auf dem Hoch Ybrig. Und hier wurden dann schliesslich die ersten Podestplätze eingefahren: Nick Lötscher konnte sein erstes Punkterennen gewinnen und im zweiten Rennen den 2. Rang herausfahren. Herzlichen Glückwunsch für dieses Highlight.



Startnummernausgabe Animationsrennen



Beratung am Start



Stangenbrecher



Noch stehen 2 Renntage an. Wir sind gespannt, ob für unsere Athletinnen und Athleten noch eine Steigerung realisiert werden kann.

Die Animationsrennen gestalteten sich erfolgreicher. Fast alle Kinder, von U11 bis U16 erreichten in einem dieser Rennen einen Podestplatz. Ich gratuliere euch allen. Hervorheben möchte ich die LUSV Meisterschaft im Sörenberg. Hier konnten Lotta Waldleben, Linda Lötscher, Nick Lötscher, Pascal Bitzi und Philip Frank ihre Rennen gewinnen. Weitere Podestplätze durch Kyra Studer, Anina Albrecht, Luana Arnet, Lisa Wechlin und Maurin Albrecht. An den LUSV Meisterschaft konnten wir uns gut präsentieren.

Das vom Skiclub Horw organisierte Animationsrennen konnte erfolgreich durchgeführt werden. Das Rennen wurde als CombiRace Technik ausgetragen. Die Organisation klappte tadellos. Ich danke den Organisatoren für ihre hervorragende Arbeit. Die Resultate und Fotos von diesem Event sind auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Am Migros Grand Prix war uns das Glück nicht hold. Wir konnten uns zwar zahlreiche Auszeichnungen erkämpfen, aber eine Qualifikation für die Finalveranstaltung konnten wir nicht erreichen.

Der clubinterne Stangenbrechercup ist zwischenzeitlich ebenfalls abgeschlossen. Leider konnten in dieser Rennserie der Sprunglauf und die Kombinationswertung des Clubrennens nicht durchgeführt werden. Schade, aber in der nächsten Saison klappt es sicherlich wieder.

Von unserem Schneehasenprojekt haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten. Das Angebot ist sehr beliebt, das junge Leiterteam um Eric Bur ist auch entsprechend motiviert, mit diesen Kids im Schnee die ersten Bögen zu üben. Es freut uns besonders, dass aus diesem Programm schon das ein oder andere Kind in ein Schneetraining der Animation hereingeschaut hat.

Die Saison ist bald zu Ende, der Frühling kündigt sich mit aller Macht an. Wir freuen uns, wenn eure Kinder über den Sommer an unsern Sommercupanlässen aktiv teilnehmen. Ich wünsche euch auf jeden Fall einen schönen Sommer.

Roland Arnet, Chef Alpin

Sonntag, 12.02.2017: Grand Prix Migros, Sörenberg

Renntagebuch Familie Albrecht

05:45 Uhr: Der Wecker geht ab. Frühstück (wer kann), Brote streichen, Material packen und noch müde sein.

06:30 Uhr: Abfahrt Richtung Sörenberg-Ochsenweid. Die einen ruhen, die anderen quatschen bereits.

07:30 Uhr: Treffen mit den anderen Clubmitgliedern und -trainern. Sammeln der beiden Gruppen (kleine und grosse Piste). Einfahren, Streckenbesichtigung und letzter Boxen-Stopp. Mami und Papi trinken ein erstes Kafi und wissen alles besser...

9.30 Uhr: Rennvorbereitungen, Skis präparieren, Renndress anpassen und aufgeregt sein.

10.00 Uhr: Startzeit auf beiden Pisten parallel. Ein grosses Dankeschön an Swiss-Ski und Sörenberg für die tollen Bedingungen.

10:28 Uhr: Mit der Startnummer 201 macht sich Anina auf der grossen Piste auf die Strecke. Eltern und Grosseltern sind als Fans lauthals am Pistenrand vertreten.

11:16 Uhr: Mit der Startnummer 82 rockt Maurin die kleine Piste. Happy erreicht er das Ziel, nur die Skis waren zu langsam...

12:19 Uhr: Der letzte Skiclübler macht sich auf die Piste. Fast 400 Startende konnten ein faires Rennen fahren.

12:00 – 15.00 Uhr: Mami und Papi geniessen ein Mittagessen abseits vom Rummel und machen ein paar frühlingshafte Abfahrten. Anina und Maurin sind mit ihren Sportsfreunden im GPM-Village am Mittagessen und auf Wettbewerbsjagd.

15.00 Uhr: Rangverkündigung. Leider hat der Skiclub Horw dieses Jahr keine Podestplätze zu verkünden und somit kann auch niemand ans GPM-Finale vom 1./2. April 2017 in Adelboden reisen. Trotzdem gilt es vor allem die beiden undankbaren 4. Ränge von Kyra Studer und Leon Tschumper zu erwähnen. Anina und alle weiteren Rennläufer/innen in den Rängen 4 bis 10 dürfen eine Erinnerungsmedaille mit nach Hause nehmen und alle erhalten ein Geschenk.

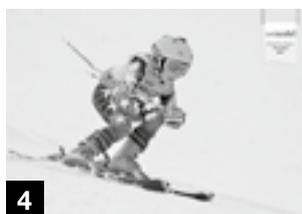
16.00 Uhr: Heimreise. Einige enttäuschte und müde Gesichter.

17:30 Uhr: Endlich zu Hause. Duschen, Hausaufgaben machen, Prüfungen pauken.

18.30 Uhr: Nachtessen ausnahmsweise vor dem TV: Beat Feuz feiern, eigenes Rennen reflektieren und weiter träumen...

19.30 Uhr: Bettruhe für die Kids nach einem strengen Rennwochenende: Combi-Race Andermatt und Grand Prix Migros Sörenberg. Herzlichen Dank allen Trainern, Begleitern, Funktionären, Mamis und Papis, die all dies überhaupt möglich machen.

Familie Albrecht



Bildlegenden:

1. Das fast ganze SC Horw Rennteam vereint.
2. Anina und Maurin mit den Grosseltern als treue Fans.
3. Anina mit Kira kurz vor dem Start.
4. Maurin rockt die Piste.
5. Papi Adi lässt sich von Christoph in die Rennservice-Geheimnisse einweihen.
6. In der Kategorie Mädchen Jg. 2008 durften gleich drei Girls des SC Horw eine Erinnerungsmedaille in Empfang nehmen.



Horwer Schülerskirennen 2017

Am 11.03.2017 fand das Horwer Schülerskirennen bei Bilderbuchwetter auf der Melchsee-Frutt (Piste Vogelbüel) statt. 86 Kinder waren bei sehr guten Schnee- und Wetterverhältnissen sowie frühlingshaften Temperaturen am Start. Auch in diesem Jahr absolvierten die Kinder einen einfachen Riesenslalom. Mit grosser Freude durften wir viele Kinder mit Jahrgang 2010 und jünger zu den Startenden zählen. Einige der jüngsten Teilnehmer konnten ihren Eltern zeigen, was sie schon alles in den Skiferien, Skischulen oder bei unseren Schneehasen gelernt hatten.



Tagessieger Luana Arnet und Gian Studer

Im Ziel angekommen erhielten alle Teilnehmer wie jedes Jahr warmen Tee und einen leckeren Nussgipfel. Auch wenn es nicht zu einer Medaille gereicht hat, ihr wart alle kleine Siegerinnen und Sieger. Tagessieger wurden Luana Arnet und Gian Studer.

Gerne möchte ich allen Helfern, Eltern, Lehrpersonen und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung danken. Ohne euch könnten wir vom OK kein Schülerskirennen durchführen.

Adi Stoppa

JO-Animations Combi-Race SL/GS

Zum zweiten Mal führte der Skiclub Horw zwei JO-Animationsrennen als Combi-Race Technik (Slalom/Riesenslalom) auf der Gurschenalp in Andermatt durch. Die Rennen fanden am Samstag, 11.2.2017 bei absolut perfekten Pistenverhältnissen statt. Über 100 Kinder und Jugendliche sind bei den zwei Rennen gestartet. Für die Athleten des Skiclubs Horw waren die Rennen sehr erfolgreich, konnten doch mehrere Podestplätze erzielt werden. Alle Teilnehmer erhielten bei der Rangverkündigung jeweils einen Preis, was bei einem Animationsrennen sehr geschätzt wird. Die Organisation und die Durchführung der Rennen klappten genau



Streckenbesichtigung

nach Zeitplan und verliefen völlig reibungslos. Das OK und die zahlreichen Helfer leisteten einen grossartigen Einsatz. Neben den vielen Helfern gebührt auch den Sponsoren ein herzliches Dankeschön. Der Skiclub Horw konnte sich an diesem tollen Wintertag von der besten Seite präsentieren, was viele Teilnehmer ermutigen wird, auch im nächsten Jahr wieder an den Rennen teilzunehmen.

Christoph Studer



Gregory in voller Fahrt



Lauf-Setzer



Gruppenbild Schneehasen

Schneehasen 2017

Der Schnee ist der blühenden Frühlingswiese gewichen; mit dem Schnee sind auch die Schneehasen aus dem Landschaftsbild der Klostermatte in Engelberg verschwunden. Es ist wieder Zeit für einen erfreulichen Rückblick. Die Schnee-



Im Training

hasensaison legte einen fulminanten Start hin, denn bereits nach 36 Stunden (!) war der Kurs ausgebucht. Alles war angerichtet für einen bezaubernden Winter. Tage verstrichen und schon war Dezember, aber wo blieb der Schnee bloss? Die Klostermatte präsentierte sich immer noch braun-grün gefleckt, die Nervosität stieg. Schlussendlich wurden wir erlöst, der Winter kam mit seinem ganzen Schneezauber angebraust. Ansonsten meinte es der Winter 2017 gut mit uns, alle Schneehasentage konnten planmässig bei super winterlichen Bedingungen durchgeführt werden.

Nun genug über das Wetter geredet, wenden wir uns den Hauptakteuren zu: den Schneehasen. Die diesjährige Bande umfasste 45 junge, motivierte, aufgeweckte Schneehasen. Zusammen mit den Kindern verbrachten wir fünf Skitage auf der Klostermatte. Die Schneehasen wurden in sechs Stärkeklassen eingeteilt, um ausgeglichene Gruppen zu haben. Dies erhöhte den Fun-Faktor und die Motivation, dadurch konnten aber auch die grösstmöglichen Fortschritte erzielt werden. Die Skitage waren abwechslungsreich, so wurde an der Kurventechnik, an der stabilen Skistellung oder an der Bremstechnik gefeilt.

Was sich nach einem sechsten Tag Schule in der Woche anhört, und vielleicht abschreckend für zukünftige Schneehasen wirkt, ist alles andere als langweiliges Lernen. Wir bedienten uns spielerischen Formen, wie «Tatzelwurm» oder Menschenslalom. Die Schneehasen durften auch erste Gehversuche im Tiefschnee wagen, was auf grösste Beliebtheit stiess. Auch kleine Stürze gehörten dazu, aber das allgemeine Motto war «aufrappeln und weiter geht's», denn niemand wollte der Bremsblock der Gruppe sein.

Das Highlight war wie jedes Jahr das Schneehasenrennen. Die Rennpiste war (noch) nicht jeder «Haas'» Sache, was zu gewissen Orientierungsproblemen im Stangenwald führte. Andere flitzten schon wie kleine Rennfahrer durch die Tore. Das Schöne bei den Schneehasen ist, dass der Spass am Skifahren im Vordergrund steht und so gibt es keine Verlierer. Am Ende verdiente sich jeder Schneehase eine Medaille.

An dieser Stelle bedankt sich das Trainerteam, bestehend aus Eric, Stefanie, Marina, Sandro, Jan, Enrico, Mark, Andreas und Raphael, ganz herzlich für die tolle Mitarbeit von Seiten der Schneehasen. Ein Dank geht auch an die Eltern, welche uns das Vertrauen schenkten und die Schneehasen pistenfertig auf die Klostermatte brachten.

Raphael Arnet



KOST+BRECHBÜHL AG

Pilatusstrasse 19, 6003 Luzern

Telefon 041 227 50 30

www.kost-brechbuehl.ch



Raffaella Frosio

Versicherungs- und
Vorsorgeberaterin

Telefon 041 227 88 20

Mobile 079 447 27 42

raffaella.frosio@mobi.ch

Sie punkten im Sport.

*Wir als Partner für
Versicherungen und
Vorsorge.*

Die Mobilar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Luzern, Toni Lötscher

Pilatusstrasse 38, 6002 Luzern

Telefon 041 227 88 88, Telefax 041 227 87 77

luzern@mobi.ch, www.mobiluzern.ch

Kinderskirennen Marbachegg

Auf das Kinderskirennen in Marbach freuten sich alle, weil dies für unsere jungen Skicracks den Start in die Rennsaison bedeutete. Endlich konnte man sich mit den anderen messen und zeigen, wie gut man im Sommer und Herbst trainiert hatte. Aber wie schon im letzten Jahr musste das Rennen wegen Schneemangel vom 2. auf den 21. Januar verschoben werden. An diesem Tag zeigte sich dann die Marbachegg von ihrer schönsten Seite: Sonnenschein, tolle Rennpiste und ein herrliches Panorama.

Flurina und Bruno Kempf betreuten die Kids und bereiteten sie auf die beiden Läufe vor. Mit Erfolg! Vier Kinder des SC Horw konnten aufs Podest steigen. Es waren dies: Kyra Studer U12 2-mal Bronze, Linda Lötscher U16 2-mal Gold, Luana Arnet U16 2-mal Silber und Philip Frank U16 1-mal Silber 1-mal Bronze. Zum Schluss gab es traditionsgemäss einen grossen «Spitzbuben», der sofort von allen mit Genuss verzehrt wurde.

Rita Schmid



Sie möchten Wärme

Wir wissen was es dazu braucht.

Beratung 0848 838 838
Service 0848 848 852



www.ctc-giersch.ch info@ctc-giersch.ch

Josef Deschwanden Bedachungen

eidg. dipl. Dachdeckerpolier

Altsagenstrasse 7
6048 Horw

Telefon 041 340 37 28

Fax 041 340 48 42

Natel 079 643 37 28

- Steildach
- Fassadenbau
- Isolationen

- Renovationen
- Kontrollen
- Reparaturen

j.deschwanden-bedachungen@gmx.ch



für ihre Sicherheit

Allmendstrasse 35

Tel. 041 340 57 57

Fax. 041 340 57 31

www.abc-loeschgeraete.ch

info@abc-loeschgeraete.ch



W&M
Metall GmbH
Luzernerstrasse 145a
6014 Luzern
Tel. 041 241 00 67
Fax 041 241 00 68
wmetall@wmetallbau.ch

**Stahlbau
Metallbau**

**Türen
Treppen
Geländer**



Bericht Nordisch

Frau Holle meinte es auch die zweite Saisonhälfte nicht so gut mit uns Wintersportlern. Das Eigenthal war meistens grün und so mussten wir unsere Trainings mehrheitlich im Langis oder in Realp durchführen.

Der Schülerlanglauf fand bei guten Schneeverhältnisse und kalten Bedingungen im Eigenthal statt. Die Bedingungen waren so gut, dass man sogar mit blauem Trockenwachs die klassischen Skis präparieren konnte. Für die gute Organisation bedanke ich mich bei David Salierno und seinem Team. Am diesjährigen Anlass nahmen 77 Jugendliche und Erwachsene teil.

Der Schrattenlauf in Marbach war der erste Anlass in der zweiten Saisonhälfte. Die guten Leistungen unserer Jugendlichen von der ersten Saisonhälfte konnten wieder bestätigt werden. So erreichten mit Meyer Simone, Lauber Marco, Studhalter Mark, Abel Viola, Lauber Silvan, Joos Janik, Steiger Nadia, Meyer Philippe, Buholzer Sven, Buholzer Bianca sowie Fähndrich Cyril nicht weniger als 11 Clubmitglieder Podestplätze.

Der Salwideli-Langlauf Anfang Februar war bereits das letzte Rennen im Concordia-Cup, weil die zwei letzten Rennen J+S-Langlauf Marbach und der Langisprint wegen Schneemangel abgesagt werden mussten. Bei kühlen Verhältnissen (-1° C) und Neuschnee erreichten Bianca und Sven Buholzer, Silvan und Marco Lauber, Janik Joos, Philippe Meyer und Cyril Fähndrich Podestplätze.

Am darauf folgenden Wochenende folgten die Schweizermeisterschaften der Junioren in Val Ferret. Wir waren mit sieben Athletinnen und Athleten am Start. Bei den U14-Mädchen resultierte mit Nadia Steiger ein 23. Rang und Luana Spaeti belegte den 34. Rang. Bei den U16-Mädchen belegte Bianca Buholzer den guten 17. Rang. Bei den U14-Knaben erkämpfte Philippe Meyer den sehr guten 6. Rang. In der gleichen Kategorie lief Sven Buholzer den 25. Rang heraus. Unsere ältesten Knaben belegten folgende Plätze: Armando Spaeti den 36. Rang, Raphael Studhalter den 39. Rang und Marco Steiger den 45. Rang. Am nächsten Tag fanden noch die Stafelrennen statt. Bianca errang mit der ZSSV-Staffel den guten 4. Rang.

Danach ging es ins Clublager nach Zuoz. Bei guten Bedingungen durften unsere Jugendlichen schöne und erlebnisreiche Tage im Oberengadin erleben. Herzlich-



Armando, SM Val Ferret



Philippe, SM Val Ferret

chen Dank an das nordische Leiterteam und an die Lagerleiterin Thérèse Spöring, dass sie die ganze Woche frei nahmen und ihre Freizeit für den Jugendsport einsetzten. Das Lager verlief wie immer problemlos und ohne Unfälle.

Dann folgten die Nordic Games in Savognin. Mit 14 Athletinnen und Athleten stellten wir eines der grössten Kontingente an diesem Anlass. Es war schön zu sehen, wie unsere jungen Athletinnen und Athleten mit Begeisterung an diesem Anlass teilnahmen. Am Samstag fand das XCX-Rennen statt. Dies ist ein spannender Sprint bzw. Wettkampf mit Hindernissen (Slalom, Schanze, Steilwandkurve usw.). Wir haben das auch schon früher gemacht; damals hiess es nicht XCX, sondern Domini-Rennen. So war es auch nicht verwunderlich, dass hervorragende Leistungen gezeigt wurden: Bei den XCX-Rennen konnten wir zwei Podestplätze erkämpfen durch Marco Lauber und Janik Joos und 3 Top-10-Plätze.

Am Sonntag war dann das Massenstartrennen. Auch dort konnten wir wieder mit sehr guten Leistungen glänzen. Wir konnten 4 Podestplätze und 6 Top-10-Plätze feiern. Mit Marco Lauber (U9) konnten wir sogar einen Kategoriensieger feiern. Silvan Lauber (U12) und Bianca Buholzer (U15) klassierten sich auf dem 2. Platz und Sven Buholzer (U13) holte den guten 3. Platz. Aber auch die Top-Ten-Plätze durch Janik Joos, Philippe Meyer, Simone Meyer, Fabian Buholzer, Nadia Steiger und Armando Spaeti können sich sehen lassen.

In den zwei Clubwertungen für die aktivsten Vereine und erfolgreichsten Skiclubs in der Schweiz klassierten wir uns bei beiden Wertungen auf dem sehr guten 5. Platz. Somit erhalten wir für die Jugendförderung 1'500.– Franken in die Clubkasse.

Ende März fand noch der 2. Teil der Schweizermeisterschaften der «Grossen» in Münstair statt. Wir waren mit 3 Athletinnen und Athleten am Start.

Am Freitag wurde Nadine Fährndrich im Sprint bei den Damen Schweizermeisterin. Cyril Fährndrich konnte seine sehr gute Form ausspielen und errang seine erste nationale Medaille. Er gewann im Sprint souverän die Goldmedaille bei den U18. Am Samstag waren die Langdistanz-Rennen an der Reihe. Nadine konnte eine weitere Medaille gewinnen. Über 30 km bei den Damen gewann sie die Silbermedaille. Bei den Herren U18 wurde Cyril über 15 km sehr guter Neunter. Bei Cyril kann man sagen, dass er nach dieser Saison in die nationale Spitze angekommen ist. Seine Fortschritte in diesem Winter sind bemerkenswert. Wir sind gespannt auf die nächste Saison. Am Sonntag war dann noch der Teamsprint. Hier waren Claudia Schmid und Nadine Fährndrich am Start. Ganz knapp verpassten sie leider das Podest und erkämpften sich den sehr guten 4. Rang.



Rennski gewachst

Leider konnten wir dieses Jahr unseren Langis-Sprint wegen Schneemangel nicht austragen. Ich möchte mich aber trotzdem bei Kurt Fährndrich und seinem Team für die ganzen Vorarbeiten bedanken. Auch das diesjährige nordische Clubrennen mussten wir leider absagen respektive es viel sprichwörtlich ins Wasser. Einen grossen Dank möchte ich Rolf Aregger für die Vorbereitung aussprechen.

Bei der ZSSV-Clubwertung platzierten wir uns auf dem sehr guten 2. Rang. Wir können somit nur positiv auf die vergangene Saison 2016/17 zurückblicken.

Dies war meine 3. Wintersaison als Nordisch-Chef. Es war wieder eine sehr erfolgreiche und schneearme Saison, die zu Ende geht und nun heisst es wieder, sich im Sommer in den diversen Trainings und Sommercupanlässen gut vorzubereiten, damit wir die schönen Erlebnisse und Erfolge wiederholen können. Und wie es so schön heisst, wird der Langläufer im Sommer geformt und: Von nichts kommt nichts! In diesem Sinne wünsche ich allen viel Freude und Spass beim Trainieren. Ich freue mich auf die nächste Saison.

Reto Deschwanden

Dario Cologna Langlaufwochen im Eigenthal

Sich bewegen wie Dario Cologna ... auf eine ganz besondere Art, nämlich auf schmalen Latten. 650 Schulkinder kamen in den Genuss und durften die wunderschöne Landschaft und die schönen Loipen im Eigenthal geniessen.

Verschneit, windig, kalt, sonnig – so erlebten Schulkinder von Horw, Kriens, Luzern, Malters und Schwarzenberg den Winter im Eigenthal. Auf spielerische Art führte das Leiterteam vom Skiclub Horw die Schulkinder in den Zauber des Langlaufens ein. Durch Swiss Ski wird das Material für den „Dario Cologna Fun Parcours“ zur Verfügung gestellt und von der Stiftung Breitensport, Pro Eigenthal Schwarzenberg und SWISSLOS unterstützt. Vielen Dank an alle, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben. Die nachfolgenden Berichte von den teilnehmenden Klassen geben einen Einblick von diesen zwei Wochen:

Primarschule Wartegg: «Nid stur i de Spur – Dario Cologna Fun Parcours»

Ein Skitag der besonderen Art erlebten die Klassen 5a, 5b und 5/6c des Luzerner Wartegg Schulhauses vergangene Woche im Eigenthal. Im Rahmen des «Dario Cologna Fun Parcours» und unter fachkundiger Anleitung der ExpertInnen des Skiclubs Horw hatten die Kinder Gelegenheit den Langlaufsport kennenzulernen. Für viele war es das erste Mal auf den (schmalen) Latten, dementsprechend wacklig und lustig ging es zu und her. Trotz einiger «Taucher» in den Schnee hatten die meisten Kinder grossen Spass, wie sich anhand der Bilder unschwer nachvollziehen lässt.



3./4. Klasse C, Schulhaus Felsberg, Luzern:

Langlaufen im Eigenthal am «Dario Bologna Fun Parcours»

Am Mittag mussten wir schon um zwanzig vor eins wieder in der Schule sein, deshalb durften wir in der Schule Mittag essen. Gleich nach dem Mittag gingen wir mit dem Postauto ins Eigenthal um dort zu Langlaufen. Die Langlauflehrer warteten dort auf uns. Zuerst gaben sie uns Langlaufschuhe, Langlaufskis und -stöcke. Es war noch eine andere Klasse dort. Sie haben uns in drei Gruppen aufgeteilt. Wir sind Skaten gegangen. Zuerst haben wir verschiedene Spiele gemacht. Danach gingen wir in den Wald und liefen dort 2,5 Kilometer. Es war sehr anstrengend, aber toll. Nach dem Langlaufen haben wir Punsch getrunken. Es gab noch ein kleines Geschenk. Aber das verraten wir noch nicht! Dann bedankten wir uns bei den Langlauflehrern und gingen heim.

Clara und Anna

Das Langlaufen

Das Langlaufen war sehr toll! Am Anfang fiel man recht oft um, aber das gehört dazu. Die Leiter haben das alles sehr gut geleitet. Viele Kinder gingen zum ersten Mal Langlaufen. Ich denke deshalb war es recht anstrengend. Aber es hat allen in der Klasse Spass gemacht.

Danke! Fiona

Liebe Langlauflehrer

Das Langlaufen hat uns sehr gefallen, aber es war richtig anstrengend. Am Anfang war es nicht so anstrengend, aber gegen Schluss war es streng. Wir hatten



richtig Spass zusammen. Wir lernten sehr viel, wie man langläuft! Wir haben sehr viel geschwitzt und hatten viel Spass.

Herzliche Grüsse, Emmajane und Diana

Liebes Langlaufteam

Uns hat es sehr gut gefallen und es machte uns Spass. Am Anfang war es noch schwierig, weil wir immer das Gleichgewicht verloren haben, aber dann ging es immer besser. Zum Glück war das Wetter gut und wir haben es genossen. Es war gut, dass ihr uns noch einen Tee spendiert habt. Wir danken euch noch einmal dass wir so ein schöner Tag miterleben durften.

Tobias und Elia

Klasse 5a, Schulhaus Hofmatt, Horw

Voller Vorfreude kurvten wir die steile Strasse ins Eigenthal hinauf. Mit lustigen Spielen wärmten wir uns auf. Nach einer Stafette ging es dann auch schon los



auf die grosse Runde. Die Sonne liess den Schnee glitzern und strahlte uns ins Gesicht. Bei optimalen Bedingungen flitzten wir über den Schnee. Auch wenn wir oft umgefallen sind, hat es uns Spass gemacht. Als wir zum Lindenstübli zurückkamen erwartete uns ein leckerer, heisser Tee.

Herzlichen Dank für dieses Erlebnis!

Primarschule Kriens

20.1.2017: Heute Morgen fuhren wir mit dem Postauto ins Eigenthal. Zum Aufwärmen bekamen wir Tee. Danach zogen wir die Skier an und fuhren los. Zuerst machten wir Übungen. Dann ging das Langlauftraining los. wir spielten Spiele, fuhren durch Wälder und gingen steile Hänge rauf und runter. Zum Schluss machten einige von uns noch ein Spiel. Nach dem Langlaufmorgen assen wir unser mitgebrachtes Mittagessen. Dann ging es mit dem Postauto zurück ins Schulhaus. Es war sehr anstrengend aber auch ein sehr schöner Tag.

Nick, Felix, Joy

Helvetia Nordic Trophy in Riedern (Glarus)

22. Januar 2017 U14/U16

Am frühen Morgen des 22. Januar 2017 machten wir uns auf den Weg nach Riedern im Kanton Glarus auf. Bis nach Glarus war der Hochnebel dominierend. Kurz vor Riedern lichtete sich der Nebel und die Sonne begrüusste uns. Vor Ort waren die Schnee- und Wetterbedingungen perfekt. Es war das erste Helvetia Nordic Trophy Rennen der Saison 16/17 in der Skating Technik. Vom Skiclub Horw haben sieben Läufer teilgenommen, total waren es 317 Teilnehmer. Die Bedingungen waren optimal und die Loipe perfekt präpariert.

Das Einlaufen war ein Genuss. Die Strecke war nach meiner Meinung anspruchsvoll aber doch gut zum Laufen. Gleich nach dem Start stieg die Strecke leicht an, nach einer 180 Grad Kurve und nach einer Abfahrt mit Kurven kam ein sehr steiler Anstieg, der uns alle forderte. Der höchste Punkt war nun erreicht und nun folgte eine Abfahrt mit Wellen und Kurven. Es folgten ein Slalom und zwei Schlaufen und die 3 km Runde war beendet. Je nach Kategorie mussten mehrere Runden



Raphael am Anstieg

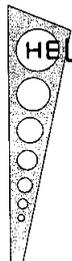
Dres. med.dent. Themis Bournakas & Judith Suter Bournakas
Eidg. dipl. Zahnärzte Urs Ben

SSO
Mitglieder

Die familienorientierte und moderne allgemeine Zahnarztpraxis
in Horw



Schiltmattstrasse 1 CH-6048 Horw Tel:041 340 44 82
e-mail: g.praxis@zahn-medizin.ch
www.zahn-medizin.ch



HELFENSTEIN

Helfenstein Metallbau AG

Technikumstrasse 8
CH - 6048 Horw
www.helfenstein-metallbau.ch
Tel. 041 340 32 22



Werkstrasse 4
6010 Kriens
Telefon +41 41 320 89 38
Telefax +41 41 320 89 33
info@gallus-garage.ch
www.gallus-garage.ch

Kristjan Geta
Severin Mathis
Geschäftsinhaber

Mehr als 300 Reiseangebote!



GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@gossi-carreisen.ch

GÖSSI
gossi-carreisen.ch



goldgruber

SCHMUCK & UHREN

Einzelanfertigungen
Reparaturen / Revisionen aller Marken

goldschmiede urs gruber
hirschmattstrasse 62 | 6003 luzern
t 041 210 93 15 | www.goldgruber.ch

absolviert werden. Um die Mittagszeit kam der Nebel immer näher an das Wettkampfgelände gekrochen, blieb aber dann zum Glück fast bis zum Rennende bis auf ein paar hundert Meter davor stehen. Nach der «Rangverlesung» wie der Speaker zu sagen pflegte machten wir uns auf den Heimweg. Der Skiclub Horw erzielte folgende Podest/Top 12 Plätze:

U13	3. Sven Buholzer	6. Nadia Steiger
U14	6. Philippe Meyer	12. Luana Spaeti
U15	2. Bianca Buholzer	

Marco Steiger

Aktiv & Fit Schülerlanglauf 2017

Auch dieses Jahr war das Schülerlanglaufrennen im Eigenthal ein grosser Event. Um 13.30 Uhr ging es los. Die Teilnehmer versammelten sich beim Clubhaus um gemeinsam Richtung Eigenthal zu fahren. Dort wurden die Skier vom fleissigen Team gewachsen und die ersten Runden gelaufen. Wie meistens war die Rennstrecke die kurze Runde vis-à-vis des Restaurants. Nach fleissigem Einlaufen konnten die Jüngsten bereits starten. Mit Domini als Speaker und unter grossem Jubel erreichten alle Läufer das Ziel. Langsam wurden auch die Älteren nervös und begaben sich zum Start. Trotz zwischenzeitlich eisigen Temperaturen fand natürlich der obligate American statt. Und dann, endlich war es so weit... Die langersehnte Rangverkündigung begann. Auch dieses Jahr endete das Rennen mit glänzenden Medaillen, strahlenden Kinderaugen und glücklichen Siegern. Besten Dank an alle Helfer und Organisatoren für die reibungslose Durchführung dieses «Grossanlasses»!

Lynn Schilliger

Die jüngsten Siegerinnen





stocker

Ihr Fensterspezialist

Qualität ist die beste Investition.

Ihr Fensterspezialist aus der
Region mit modernsten
Produktionsanlagen.
Für Neubau und nach-
haltige Sanierung - rufen
Sie uns an: **041 789 60 50**

www.stocker-fenster.ch

Schrattenlauf Marbach

Nach einigen abgesagten Rennen wegen Schneemangels durften wir am 29. Januar 2017 in Marbach bei tollen winterlichen Schneeverhältnissen am Schrattenlauf teilnehmen. Es waren sehr kurze Rennstrecken darum mussten wir ein sehr hohes Tempo laufen.

Auf gut präparierten Loipen, gut gewachsenen Skiern, blauem wolkenlosen Himmel mit Sonnenschein und Zuschauern, die uns anfeuerten, liefen wir Horwer ein starkes Rennen. Dies wurde mit sehr guten Resultaten belohnt.

Von den zwanzig gestarteten haben fünf ihre Kategorie gewonnen und weitere neun einen Podestplatz erlaufen. An der Rangverkündigung konnte sich jeder einen Preis vom Gabentisch aussuchen.

Ein sehr erfolgreicher Tag für uns. Herzlichen Dank an die Wachser, Helfer und Trainer für die sehr gute Unterstützung und Vorbereitung.

Janik Joos





Armando

Salwidelilanglauf vom 5. Februar 2017

Als wir im Salwideli ankamen war es bewölkt. Mit der Zeit fing es an zu schneien und der Schnee war nass und schwer. Das Gelände und der Schnee waren anspruchsvoll. Wir hatten super Wachser mit Thomas Studhalter und Patrick Spaeti. Alle hatten einen super gewachsenen und schnellen Ski. Vielen Dank an das Wachsteam und die Betreuer. Für das Nachtessen war auch bereits gesorgt mit dem traditionellen Preis der Entlebucher Fidirulla Teigwaren. Unsere Podest-Resultate: 1. Platz: Marco Lauber, Philippe Meyer, Brunner Walter; 2. Platz: Silvan Lauber, Cyrill Fähndrich; 3. Platz: Bianca Buholzer, Janik Joos, Buholzer Sven

Armando Spaeti

Ski-OL Junioren-WM und Jugend-EM in Imatra, Finnland

Am Samstag, dem dritten Februar, war es endlich so weit. Via Frankfurt flogen wir nach Helsinki. Von da aus reisten wir mit dem Bus nach Imatra. Nur 10km von der russischen Grenze entfernt, residierten wir in einem Ferienresort. Neben vielen russischen Feriengästen hausierten neben uns Schweizern auch noch das finnische, schwedische und bulgarische Ski-OL-Team. Am nächsten Morgen realisierten wir erst, wie schön es in Imatra ist. Es liegt am grössten See Finnlands. Dieser ist jedoch gespickt mit Inseln und Landzungen, sodass er gar nicht als

Massenstart





Im Ziel Noel Boos



Sprint – Bronze Corsin Boos

grosser See wahrgenommen wird. Da er zugefroren war, konnten wir quer über den See langlaufen, ohne dass eine Spur von Nöten war. Am Mittwoch ging es dann los mit dem ersten Wettkampf, dem Sprint. Die Konkurrenz war gross: Pro Nation durften 6 Athleten in der gleichen Kategorie starten. Die Favoriten sind die skandinavischen Länder und Russland. Die Teilnehmer kommen aber aus ganz Europa sowie aus einzelnen aussereuropäischen Ländern. Der Sprint fand in leicht coupiertem Gelände, welches am See endete, statt. Dadurch gab es neben einem feinen Scooternetz noch rasante Abfahrten zum See und spannende Routenwahlen durch den Wiederanstieg. Im Sprint gelang Corsin ein fast fehlerfreier Lauf und dies reichte zum tollen Bronzeplatz!

Am Tag darauf fand bereits der zweite Wettkampf statt, die Langdistanz. Bei ungefähr minus 20 Grad startete jede Kategorie mit einem Massenstart und jedes Mal gab es ein riesen Chaos und viel Gedränge. Es hatte sehr wenig Schnee im Gelände und zusammen mit dem engen Gegnerkontakt hatte das viele Stock- und Skibrüche zur Folge. Auch Noel blieb nicht verschont und brach seinen Ski an einem Baumstamm. Zudem gab es wegen der Kälte bei einzelnen Personen leichte Erfrierungen an verschiedenen Gliedmassen. Nach dem Ruhetag am Freitag fand am Samstag das Rennen über die Mitteldistanz statt. Diese spielte sich wieder im gleichen Gelände ab wie der Sprint. Beim Middle erreichte Noel mit dem 20. Rang sein bestes WM-Resultat. Als letzter Wettkampf stand die Staffel auf dem Programm: Auf der Staffel der H17 hatten die Schweizer leider Pech: Der Läufer auf der zweiten Strecke brach beim 3. Posten den Stock, worauf er zurück zum Start lief, um einen neuen Stock zu holen. Dies kostete natürlich viel Zeit, die nicht mehr aufzuholen war. Eine anderes Missgeschick passierte bei der H20 Staffel: Noel übersah zuerst einen Posten, gemerkt hatte er es erst beim übernächsten Posten danach und musste zurückgehen.

Abgeschlossen wird die EM/WM traditionell mit dem Bankett, bei welchem jedes Nationalteam in einem speziellen Outfit erscheint. Dabei gibt es Essen, Musik und einen schönen Abend, an welchem viele neue Kontakte geknüpft werden.

Noel & Corsin Boos

SM Val Ferret U14 und U16 vom 18./19. Februar 2017

Am 17.02.2017 sind wir angereist. Nach einer feinen Verpflegung im Marché führen wir weiter. Im Renngelände von Val Ferret angekommen haben wir die Rennstrecke besichtigt und getestet. Das Gelände war anspruchsvoll mit steilen Anstiegen und kurvenreichen Abfahrten. Zum Abendessen gab es eine Lasagne. Nach dem Essen gingen wir schlafen. Gestärkt vom Morgenessen machten wir uns auf den Weg ins Startgelände. Zum Abendessen gab es wieder eine Lasagne, auf die wir uns sehr gefreut haben. Am nächsten Morgen waren alle bereit für den Team Sprint. Danach gingen wir zufrieden nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an das Wachsteam und die Begleiter.

Luana Spaeti

Teilnehmer SM



LUSV Meisterschaft im Eigenthal

Am 23. Januar 2017 fand die LUSV Meisterschaft statt. Als wir im Eigenthal ankamen war es eisig kalt. Es brauchte etwas Überwindung aus dem schön geheizten Auto auszusteigen. Aber wir waren ja schliesslich für einen spannenden Wettkampf angereist! Sobald wir unsere sieben Sachen beisammen hatten, begaben wir uns zur Startnummernausgabe. Alles war sehr gut organisiert.

Die Loipe war natürlich aufgrund der sehr tiefen Temperaturen pickelhart und eisig, was einige Läufer sehr begrüsst. Andere hingegen waren etwas skeptischer. Es gab keinen fixen Startzeitpunkt. Jeder durfte starten, sobald er oder sie die rund zwei Kilometer lange Strecke in Angriff nehmen wollte. Alle gaben sich grosse Mühe und versuchten die Strecke so schnell wie möglich zu bewältigen. Jede Läuferin und jeder Läufer, der sich durch die bitterkalte Nacht kämpfte, wurde am Ende mit einem feinen und herrlich wärmenden Tee belohnt und zog sich schnell die warme Skijacke wieder an.



Podium LUSV U12

Silvia war sogar so schnell, dass ihre Haare gefroren waren! Trotz der Kälte hatten wir es aber sehr schön.

Neben dem Ski Club Horw waren alle Clubs aus dem Kanton Luzern dabei. Das Rennen lief für die meisten gut. Der Ski-Club Horw schnitt am Ende sehr gut ab und hatte einige Läufer ganz weit vorne oder sogar an der Spitze platziert. Trotz mächtig kalter Finger und Zehen hat es uns sehr viel Spass gemacht.

Sandro Scherer

Nordic Games in Rona/Savognin 18./19. März

Mit einem Wassergruss von oben wurden wir am Samstagmorgen im Clubhaus empfangen und das Gepäck wurde dementsprechend kurz und bündig im Bus verstaut. Ab Richtung Rona.

Nach sicherer Fahrt mit Dave hinter dem Steuer erreichten wir den Wettkampfort. Dank unseren Langlaufskis im Gepäck wussten wir mit Gewissheit, dass ein LL-Rennen ausgetragen wurde, die Schneeverhältnisse vor Ort waren nicht ganz optimal... Während die Top-Wachsequipe unsere Skis super vorbereitete (Erwin, Patrick und Röbi vielen Dank!) machten wir uns möglichst schnell bereit um die Loipe zu besichtigen. Die Verantwortlichen vor Ort hatten sehr gute Arbeit geleistet, die Loipe war gut präpariert. Anfang Nachmittag war Rennstart und es wurde gekämpft und angefeuert. Je nach Startplatz erreichte man das Ziel ein bisschen sehr nass oder nur verschwitzt.



wälli

Ingenieure

Innovativ, flexibel, dynamisch.

So denken und arbeiten wir – seit über 60 Jahren.

Das Resultat sind intelligente Lösungen in den Bereichen konstruktiver Ingenieurbau, Tiefbau und Geomatik/GIS

Standorte
Arbon
St.Gallen
Herisau
Appenzell
Heerbrugg
Heiden
Horw
Romanshorn
Rorschach
Weinfelden

Wälli AG Ingenieure
Die starke Ingenieurunternehmung

www.waelli.ch



**Marken-Parfums
immer günstig.**



Einkaufen bei OTTO'S zahlt sich immer aus. Auch online in unserem Webshop. ottos.ch



Nach den Finals bezogen wir die Unterkunft und schon bald durften wir uns zum Nachtessen an den Tisch setzen. Anschliessend stand Disco auf dem Programm bevor sich alle zeitig in ihre Schlafsäcke wurstelten.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Morgenessen und dem Aufräumen ab zum Wettkampfort. Der Schnee war nach dem Regen in der Nacht noch spärlicher geworden, doch das Rennen konnte durchgeführt werden. Die Starts erfolgten zügig und der Mittag rückte schnell näher. Nun warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung. Für die 15 Athletinnen und Athleten vom Skiclub gab es Podestplätze und einige Rangierungen unter den ersten zehn. Alles in allem ein gelungenes Wochenende im Bündnerland!

Raphael Studhalter

Schweizermeisterschaften Val Mustair Teil 2

Vom 24. bis 26. März 2017 fand im Val Mustair der zweite Teil der SM statt. Für den Skiclub Horw waren an den Einzelrennen Cyril Fähndrich und ich und am Teamsprint Claudia Schmid und ich am Start. Dank dem Kunstschnee konnten alle Rennen wie geplant durchgeführt werden.

Am Freitag stand der Sprint klassisch auf dem Programm. Wegen des warmen Wetters waren die Strecken sehr tief und schwierig zu laufen. Ein bisschen überraschend wurde dieser Tag das Highlight vom Wochenende. Cyril gewann bei den U18 Herren die Goldmedaille und ich konnte bei den Damen gewinnen. Wir



SM Gold für Nadine & Cyril

freuen uns sehr über unseren Doppelsieg und Cyrils erste SM-Medaille!

Am Samstag fanden die Langdistanzrennen statt. Ich durfte 30 km auf einer 2.5 km Runde laufen. Zum Glück halfen viele mit beim Zählen, denn ab vier wird es für mich schwierig ;-). Es lief mir gut und ich platzierte mich am Schluss auf dem zweiten Rang. Cyril durfte 20 km, also 8 Runden drehen. Leider lief es ihm nicht wie gewünscht und er war sehr enttäuscht. Aus solchen Situationen kann man viel lernen, auch wenn es schwierig ist im Moment der Enttäuschung, das zu verstehen. Cyril hatte eine super Saison und ich bin sehr stolz auf ihn!

Ich freute mich sehr am Sonntag mit Claudia den Teamsprint zu laufen. Die schnellsten Teams machten von Anfang an Druck und wir konnten leider knapp unseren dritten Rang vom letzten Jahr nicht verteidigen. Wir haben gekämpft und es hat sehr Spass gemacht!

Nadine Fähndrich

schnyder
HOLZBAU PLUS

Planung
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Bodenbeläge
PLUS...

GmbH T 041 342 20 20
Allmendstrasse F 041 342 20 22
6048 Horw N 079 240 80 75

A. ERHART AG
SPENGLEREI • OEL • HOLZ
CHEMINÉE • GASÖFEN
GASASAPPARATE • GAS-
DEPOT • KAMINSANIERUNGEN

Kantonsstrasse 82 • 6048 Horw
Tel 041 340 79 79 | Fax 041 340 79 71

DIE GUTE ADRESSE FÜR IHREN SCHUHEINKAUF

SCHUH
Studhalter
HORW ZOFINGEN ;

Kantonsstrasse 96 Tel. 041 340 64 20

Neue Clubbekleidung Nordisch auf Winter 2017/18

Bereits den vierten Winter habt Ihr unseren Club in den schwarz-orangen Langlaufdressen auf den Loipen in der Schweiz und im Ausland präsentiert. Einige Kinder werden längst in die Höhe geschossen sein und freuen sich daher sicher genauso auf eine neue Bekleidung wie alle fleissigen Leiter, Betreuer und Eltern welche die «alten» Kleider zimal gewaschen und wieder getragen haben. Die TK Nordisch darf Euch nun unsere neue Club-Kollektion der schwedischen Firma Craft vorstellen.

Das Design vereint die orangen Akzente der aktuellen Bekleidung mit dem Skiclub-Schneestern sowie dem Blau als Clubfarbe. Die Jacken, Hosen und Renndresses werden für alle von Klein bis Gross genau gleich aussehen. Für alle Mitglieder welche Jacke, Hose und/oder Renndress bestellen gibt es eine Mütze oder ein Stirnband gratis dazu! Ausgeliefert wird die neue Bekleidung Ende Oktober/Anfang November 2017, genau rechtzeitig, damit wir als Skiclub Horw mit den frischen Farben in den Winter starten können. Auf der Homepage kann das neue Dress in Farbe bereits angeschaut werden.



Die neuen Kleider können an folgenden Daten und Orten anprobiert werden:

Montag	19.06.17	18:00 – 20.30 Uhr	Horwerhalle
Dienstag	20.06.17	09:00 – 12:00 Uhr	Go-In Sport Sursee
	20.06.17	13:30 – 18:00 Uhr	Go-In Sport Sursee
Donnerstag	22.06.17	09:00 – 12:00 Uhr	Go-In Sport Sursee
	22.06.17	13:30 – 20:30 Uhr	Go-In Sport Sursee
Samstag	24.06.17	10:00 – 12.00 Uhr	Clubhaus

Wir freuen uns auf viele Anwesende Clubmitglieder an den Anprobe-Daten.
TK Nordisch, Jonas Spöring



Immer weiterkommen.

SCHÄTZLE AG

Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen
Landenbergstrasse 35 | 6002 Luzern
Telefon 041 368 60 00 | Fax 041 368 61 00 | www.schaetzle.ch



Landipilatus AG

Landi Horw

Technikumstrasse 1

6048 Horw

Telefon 058 434 21 90

Fax 058 494 21 99

E-Mail horw@landi-pilatus.ch



MARKUS SCHMID AG
SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS

TEL. 041 498 08 60

info@schmid-markus.ch

www.schmid-markus.ch





Schneesportlager 2017

Montag, 20. Februar 2017

Wir sind um 6 Uhr losgefahren nach Zuoz! Wir waren alle sehr aufgeregt und freuten uns auf das Lager. Als wir dann angekommen sind, sind wir auf die Gondelbahn von Celerina gegangen. Wir sind dann bis um 14 Uhr in zwei verschiedenen Slalomläufen gefahren und haben anschliessend zu Mittag gegessen. Es gab Pommes mit Schnitzel und es war sehr lecker. Um 15 Uhr sind wir dann noch einmal auf die Skipiste, jedoch nicht mehr in die Läufe, sondern mit unseren Trainern frei fahren gegangen. Die Pistenverhältnisse waren super und das Wetter traumhaft schön. Nach diesem tollen Skitag sind wir dann mit unserem «Büssli» in das Lagerhaus gefahren. Im Lagerhaus haben wir unsere Koffer ausgeräumt und am 18.30 Uhr hat uns die Lagerleitung die Hausregeln sowie weitere wichtige Informationen mitgeteilt. Um 19 Uhr gab es dann wieder leckeres Essen. Im Anschluss haben wir noch Lotto gespielt und später sind wir schlafen gegangen.

Dienstag, 21. Februar 2017

DESSERT
QUIZ
ESSEN
ABENDSPIEL
SKI
TOBLERONE
TRAINING
GUTE NACHT
ZERNEZ
GRAUBÜNDEN
STRONG
ZUG

Am Morgen trainierten wir den Hindernissparcour. Wir liefen mit den Ski nach Zernez und fuhren mit dem Zug zurück, es war sehr anstrengend (strong). Das Dessert von Bruno und das Essen war super! Das Abendspiel war ein Quiz und es gab Toblerone zu gewinnen

Mittwoch, 22. Februar 2017

Mit strahlendem Sonnenschein starteten wir in den Tag. Nach einem leckeren selbst gebackenen Zopf ging es auf die Loipe. Um 12 Uhr assen wir ein feines Mittagessen. Am Nachmittag war das Dromedarrennen. Als wir im Lagerhaus ankamen konnten wir nicht lange Pause machen, weil wir entweder ans Rennen gehen oder zuschauen durften. Das Nachtamerican war sehr spannend. Am Abend hatten wir



Riesenslalom



Americaine (Mittwoch)



Küche (Montag)



Americaine (Mittwoch)



Küche (Donnerstag)



Trainer (Donnerstag)

Gruppenbild (Freitag)



ein leckeres Abendessen und Dessert. Die Rangverkündigung war sehr spannend.

Donnerstag, 23. Februar 2017

Wie immer gab es ein Frühstück, das sehr lecker war. Wir assen selbstgemachten Zopf von unserer guten Küche. Tim nahm 16 Stücke Zopf. Mmmmmmmmmmmmmmmh machte es in Tims Maul. Danach mussten wir uns bereit machen für das tolle alpine Training. Wir hatten mal wieder Stress um rechtzeitig auf den Bus zu kommen um nach Marguns zu fahren – ausser Philip und Gian, die mit Birgit und Dario im Auto mitfahren. Heute hatten wir Zeitläufe auf der Skipiste. Unsere erste Disziplin war Riesenslalom. Wir fuhren drei Fahrten ein und bereiteten uns dann auf die Trainingsfahrten vor. Danach gab es fünf Fahrten mit der Zeitmessung, wobei nur die zwei besten Fahrten für den Lagercup gewertet wurden. Danach mussten Roger, Koni und Luky den Riesenslalomlauf abräumen und ihn durch den Slalom Lauf ersetzen. Währenddessen durften wir Athleten eine knappe und eher kurze Mittagspause machen. Sie ging eine halbe Stunde. Von dieser eh schon kurzen Mittagspause mussten wir nochmals Zeit opfern um unsere Riesenslalom Skiausrüstung mit der Slalom Ausrüstung auszutauschen. Das stank uns. Wieder fuhren wir nach der Pause ein. Dieses Mal einfach mit Slalom Kurven. Genau gleich wie beim Riesenslalom gingen wir wieder vor. Leider war der Slalom sehr eng, weil unser Trainer sein Messband bei einem Sesselliftunfall abgerissen hatte. Deshalb konnte er den Slalomlauf nur improvisieren. Sonst war es ein sonniger Tag. Am Abend zu Hause wachsten wir unseren Ski, assen das leckere Abendessen und schrieben unseren Lagerbericht. Danach gab es die Rangverkündigung. Nach der Rangverkündigung gingen wir in unsere Zimmer und schliefen bis zum nächsten Morgen.

Made by Tim Frank und Gian Studer

Mit kleiner Unterstützung von Jonas Joos und Ursin von Planta

Freitag, 24. Februar 2017

Die Langlaufgruppen 1, 2 und 3 mussten schon um 07:30 Uhr frühstücken gehen. Um 09:15 Uhr nahmen wir den Engadin Skimarathon in Angriff. Über den See hatten wir Rückenwind und kamen gut vorwärts. In Silvaplana wurden wir von starkem Gegenwind gebremst. Ab St. Moritz wurden wir von Schneetreiben und weichen Loipen gebremst und es wurde ziemlich anstrengend zum Laufen. In Pontresina wurden wir von Thérèse und Gaby empfangen und konnten uns mit Tee und Kuchen stärken. Die meisten waren ziemlich erschöpft als wir über den Flugplatz Samedan laufen mussten. Die Gruppe 1 lief noch bis nach S-Chanf und zurück nach Zuoz. Dort traf gleichzeitig die Gruppe 2 ein. Zurück im Lagerhaus wurden wir mit einem leckeren Hamburger belohnt.

Von Janik, Silvan, Philip, Sven, Marco, Armando, Raphael, Fabio Enric, Aaron, Marc, Colin



Gesucht

**Fotos, Texte, Zeitungsartikel, eigene Unterlagen für unser Buchprojekt
«100 Jahre Skiclub Horw»**

Theo Niederberger und Werni Isenschmid machen Ordnung
im Archiv des Skiclub Horw.

Es sieht schon ganz ordentlich aus, aber wir sind noch lange nicht fertig.

??? Hier hat es noch viel Platz für deine Dokumente,
die du uns zur Verfügung stellst, damit wir unser Buch «100 Jahre Skiclub»
spannend gestalten können.

Herzlichen Dank für deine Unterstützung!

Theo Niederberger
Werni Isenschmid

theo.niederberger@skiclub-horw.ch
werner.isenschmid@skiclub-horw.ch

P 041 340 55 70
P 041 360 47 43

*Wir freuen uns auch, wenn du uns Material wie
Ski, Stöcke etc. zur Verfügung stellst.*

Clubhaus Seefeld

Dort trifft man sich zum Training und es hat Platz für Sitzungen, bei schönem Wetter benutzt man gerne unseren Vorplatz. Die Hecke gedeiht und der Pflasterstein Kreislauf macht immer noch grosse Freude. Im Anbau wird am Freitagabend ge-

wachst und der Materialchef Beat sorgt für gut laufende Rollski und vieles mehr. Der Hüttenwart hat diesen Frühling «einiges» entsorgt, so dass es neuen Platz gibt.

Im Archiv sind seit dem letzten Herbst Werni und ich am Ordnung machen. Diese Arbeit ist sehr aufwendig, aber es lohnt sich. Es ist gewaltig, was da neu entdeckt wird. Es macht aber auch Freude zu sehen, was seit 1919 im Skiclub alles passiert ist (mehr in der Festschrift).

Der Skiclub Anhänger musste einmal mehr zur Kontrolle. Die 16 Jahr alten Pneus wurden abgeschätzt, aber jetzt ist alles wieder bestens. Ebenfalls sind die Feuerlöscher kontrolliert worden. Das ist gut so und hoffentlich werden sie nie gebraucht. Die Kaffeemaschine musste ersetzt werden. Unser Staubsauger hat den Geist aufgegeben. Wenn also irgendwo ein noch gut erhaltener nicht mehr gebraucht wird, so kann das bei mir gemeldet werden. Tel 041 340 55 70.

Den guten Geistern, die Rasen mähen, Hecken schneiden, Frühlingsputzete erledigen, für saubere Tüechli sorgen und mithelfen, dass alles in Ordnung bleibt, vielen Dank!

Theo Niederberger

Horwer Schülerlanglauf Aktiv und Fit 2017

Mit dem Schülerlanglauf «Aktiv und fit» bieten wir vom Skiclub Horw den Kindern und Jugendlichen eine einzigartige Möglichkeit, den Langlaufsport kennenzulernen. Neben der klassischen Einzelwertung haben wir auch Spezialwertungen wie «schnellste Schulklasse» (vier Klassenkameraden), «grösste Beteiligung» (meiste Teilnehmer einer Schulklasse) oder «schnellste Familie» (ein Elternteil und zwei Kinder). Zudem wird noch ein Americaine durchgeführt an dem jeweils Zweier-teams abwechselnd um den Tagessieg laufen. In fast allen Jahrgängen zeigten sich vielversprechende Talente.

Ich möchte alle aufmuntern: Macht etwas aus eurem Talent. Im Skiclub werdet ihr gut betreut, könnt an der Technik arbeiten und an weiteren Rennen teilnehmen.

Tagessieger wurden Bianca Buholzer und Armando Spaeti, beste Horwer waren Nadia Steiger und Armando Spaeti. Als schnellste Schulklasse und am meisten Teilnehmenden wurde die 5. Primarklasse Hofmatt (Klasse Frau Maurer) ausgezeichnet. Den Americaine gewann das Duo Bianca Buholzer/Simone Meyer. Herzliche Gratulation!

Die Organisation des Anlasses erfordert immer viel Engagement und Einsatz – herzlichen Dank an alle Freiwilligen hierfür und ein grosses Lob, dass alles so reibungslos verlief.

Grossen Dank auch an dieser Stelle für die gespendeten Dessertgutscheine durch die Familie Schmidiger, Restaurant Felmis, Horw. Und so ging ich wie jedes Mal nach dem Wettkampf mit einer grossen Freude nach Hause.

Domini

Hofstetter AG

BAUEN & GIPSEN

dipl. Gipsermeister

ARCHITEKTURBÜRO

dipl. Architekt HTL

Kleinwilstrasse 15 6048 Horw
Luzernerstrasse 129 6014 Luzern

Telefon 041/340 30 15
Telefon 041/250 30 12
Telefax 041/250 30 13
info@hofstetterbau.ch



Hüttenwärtereinteilung Jahresplanung 2017

07. Mai		Niederberger Lukas, Jaun Lorenz
14. Mai		Muff Toni
21. Mai		Bösch Andre
28. Mai		Niederberger Theo
04. Juni	Pfingsten	Aregger René, Studhalter Arnold
11. Juni		Reinhard Reto
18. Juni		Studer Seppi
25. Juni		Studhalter Arnold
02. Juli		Muff Toni
09. Juli		Zemp Hanspeter
16. Juli		Aregger René
23. Juli		Bösch Andre
30. Juli		Studhalter Arnold
06. August		Muff Toni
13. August		Niederberger Lori, Jaun Lorenz
20. August		Aregger René
27. August		Bösch Andre
03. September	Buholzer Schwändi Chilbi	ALLE
10. September		Studer Seppi
17. September		Reinhard Reto
24. September	Hüttenwärterausflug ??	ALLE
01. Oktober		Zemp Hanspeter
08. Oktober		Muff Toni
15. Oktober		Studhalter Arnold
22. Oktober		Reinhard Reto
29. Oktober		
05. November	Hüttenwärterschmaus	ALLE
12. November		Studer Seppi

19. November	Jaun Lorenz, Niederberger Lukas
26. November	Bucher Franz
03. Dezember	Aregger René
10. Dezember	Niederberger Theo
17. Dezember	Bucher Franz
24. Dezember	
31. Dezember	
07. Januar 2018	Aregger René
14. Januar 2018	Reinhard Reto
21. Januar 2018	Bucher Franz
28. Januar 2018	Studer Seppi

Redaktionsschluss Schwändiwind Nr.3/2017 am Di, 26.09.2017

Kommende Termine 2017

19.05.17

**Vereinsversammlung
Stiftung Brändi**

03.06.17

Papiersammlung

12.06.17

**Gönner- und Spiele-
anlass Horwerhalle**

01.07.17

Papiersammlung

26.08.17

**5-Seenwanderung
mit Hugo Schmid**

03.09.17

Schwändichilbi

**Mehr Infos unter
www.skiclub-horw.ch**



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Horw

Kantonsstrasse 104
6048 Horw

Telefon 041 348 20 20

Telefax 041 348 20 40

horw@raiffeisen.ch

www.raiffeisen.ch/horw

Unsere Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 08.30–12.00

13.30–17.30

Samstag

09.00–11.00

RAIFFEISEN